STOCKSTÄDTER NACHRICHTEN

Amts- und Mitteilungsblatt
Markt Stockstadt am Main

Nr. 50 | 15. Dezember 2023 | 66. Jahrgang

Liebe Stockstädterinnen und Stockstädter,

am Wochenende wird es in Stockstadt langsam so richtig weihnachtlich:

Im Hübnerwald wartet die Waldweihnacht auf Sie!

Mit Bratwurst, Glühwein und Punsch und viel zu sehen und zu erstehen wartet das besondere Weihnachtserlebnis im Hübnerwald auf uns. Los geht es am Samstag und Sonntag jeweils um 11 Uhr.
Wie immer auf dem Platz hinter dem Gänsloch – wer sich im Wald (noch) nicht so gut auskennt, geht am besten an der Schwarzen Brücke in den Wald, von da aus ist es wirklich leicht zu finden.
Bitte bringen Sie eigene Tassen mit.

Mit herzlichen Grüßen zum 3. Advent

Rafael Herbrik
Erster Bürgermeister

Rathaus – Telefon 20050

Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.30 – 18.00 Uhr

Musikschule – Telefon 7537

Montag u. Mittwoch	12.00 – 15.30 Uhr
Dienstag u. Donnerstag	10.00 – 13.30 Uhr

Bibliothek – Telefon 3318

Montag u. Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr

Notrufnummern

Bereitschaftsdienste der Gemeindewerke (StroWa)

E-Werk	**0171 / 5 10 96 97**
W-Werk	**0171 / 5 10 98 34**
Energieversorgung Main-Spessart GmbH	**0800 / 6 24 67 73**
Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116 117**

Die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt außerhalb der Praxiszeiten benötigt wird, aber keine Lebensgefahr besteht. Die Notrufnummer gilt deutschlandweit, benötigt keine Vorwahl und ist kostenlos.

In lebensbedrohlichen Fällen können sich Patienten bzw. deren Angehörige oder Dritte an die Integrierte Leitstelle Bayerischer Untermain **Rufnummer 112** wenden, die erforderlichenfalls den Rettungsdienst (Notarzt, Notarztwagen oder Krankentransport) alarmiert.

Ärztlicher Notfalldienst (Integrierte Leitstelle Bayerischer Untermain)

für lebensbedrohliche Fälle	**112**

Praktische Ärzte

Dr. Brückner, Dr. Buss	**76 76**
Dr. Christodoulou	**990 1650**
Dr. Hofmann	**36 73**
Dr. Neidert	**18 20**

Zahnärzte

Dr. Kaiser	**40 13 10**
P. Wöhner-Maaz	**27 60**

Tierarzt

Dr. Glöckner	**28 25**

Apotheken

Dienstbereitschaft der Apotheken in Aschaffenburg und Stockstadt in der Zeit vom 15.12.2023 - 21.12.2023

Freitag, den 15.12.2023: Franken-Apotheke, Frankenstr. 24, Stockstadt, Tel. 06027/74 00

Samstag, den 16.12.2023: Hirsch-Apotheke, Freiheitsstr. 3, Haibach, Tel. 06021/6 80 22

Sonntag, den 17.12.2023: Adler-Apotheke, Burchardtstr. 9, Aschaffenburg, Tel. 06021/47 00 49

Montag, den 18.12.2023: Bahnhof-Apotheke, Ludwigstr. 2, Aschaffenbug, Tel. 06021/3 98 90

Dienstag, den 19.12.2023: Stern-Apotheke, Jahnstr. 16, Mainaschaff, Tel. 06021/7 34 00

Mittwoch, den 20.12.2023: City-Apotheke, Goldbacher Str. 2, Aschaffenburg, Tel. 06021/3 08 40

Donnerstag, den 21.12.2023: Bavaria-Apotheke, Schubertstr. 12, Aschaffenburg, Tel. 06028/66 40

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens ab 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr. Während dieser 24 Stunden ist die betreffende Apotheke ohne Unterbrechung dienstbereit.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Umweltecke

Umweltamt:
Christian Antoni
Rathaus Zimmer E6
Tel. 06027/200555
E-Mail:
christian.antoni@stockstadt-am-main.de

Abfuhr- und Entleerungstermine:

Restmüll:	Dienstag	19.12.2023
Gelber Sack:	Freitag,	22.12.2023
Biomüll:	Mittwoch,	27.12.2023
Papiertonne:	Montag,	18.12.2023

Achtung:
Die Mülltonnen müssen am Abholtag um 6:00 Uhr bereitstehen.

Standorte Mehrkammercontainer:
(nur Glas, Dosen und Alu)
- Wallstadter Straße
- Sportfeldsiedlung
- Frankenhalle
- Grundschulturnhalle
- Rue de Normandie

Standorte Altkleider-Container:
- Forststraße
- Wallstadter Straße
- Sportfeldsiedlung
- Frankenhalle
- Grundschulturnhalle
- Rue de Normandie

Einwurfzeiten:
Nur werktags von 7 Uhr bis 20 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgersprechstunde des 1. Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Ersten Bürgermeisters findet donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt.

Wir bitten um Terminvereinbarung bei Madeleine Vogel unter 06027 200512 oder per E-Mail
madeleine.vogel@stockstadt-am-main.de

Amt für Bodenmanagement Heppenheim
- Flurbereinigungsbehörde -
Odenwaldstraße 6, 64646 Heppenheim
Tel.-Nr.: 0611/535-8100,
Fax-Nr.: 0611/327605391
E-Mail:
info.afb-Heppenheim@hvbg.hessen.de

Gz.: 2-HP-05-26-47-01-B-0001#004

geplantes Flurbereinigungsverfahren Altheim – Richer Bach - Uferrandstreifen Verfahrens-Nr.: VF 2647

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Aufklärungsversammlung im geplanten Flurbereinigungsverfahren Altheim – Richer Bach - Uferrandstreifen

Die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation beabsichtigt, in den Gemarkungen Altheim und Harpertshausen ein Flurbereinigungsverfahren gem. § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) zur Umsetzung der Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) einzuleiten. Die geplante Abgrenzung des Verfahrensgebietes ist aus der beigefügten Übersichtskarte ersichtlich.

Die Ziele der WRRL (Verbesserung der Gewässerqualität und -struktur) sollen vorrangig durch die Ausweisung von Uferrandstreifen in unmittelbarer Nähe zum eigentlichen Gewässer umgesetzt werden.
Neben den Zielen der WRRL sollen auch im erforderlichen Umfang Maßnahmen zur Auflösung von Landnutzungskonflikten, die mit der Umsetzung von flächenbezogenen Maßnahmen nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie verbunden sind, umgesetzt werden.

Vor der Anordnung des Verfahrens sind gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer über das Verfahren und die voraussichtlich entstehenden Kosten aufzuklären.
Hierzu findet am

Donnerstag, den 11. Januar 2024
um 19:30 Uhr
In der Kulturhalle Münster
Friedrich-Ebert-Straße 73,
64839 Münster

eine Aufklärungsversammlung statt.

Alle im geplanten Verfahrensgebiet gelegenen Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte werden hierzu eingeladen.

Bekanntmachung

Die Einladung zur Aufklärungsversammlung wird gem. § 110 FlurbG in den Flurbereinigungsgemeinden Münster und Babenhausen sowie in den angrenzenden Städten und Gemeinden Seligenstadt, Mainhausen, Stockstadt a. Main, Großostheim, Schaafheim, Groß-Umstadt, Dieburg, Messel, Eppertshausen und Rodgau öffentlich bekannt gemacht. Informationen über das geplante Verfahren können auch aus der Internetpräsentation https://hvbg.hessen.de/VF2647 entnommen werden.

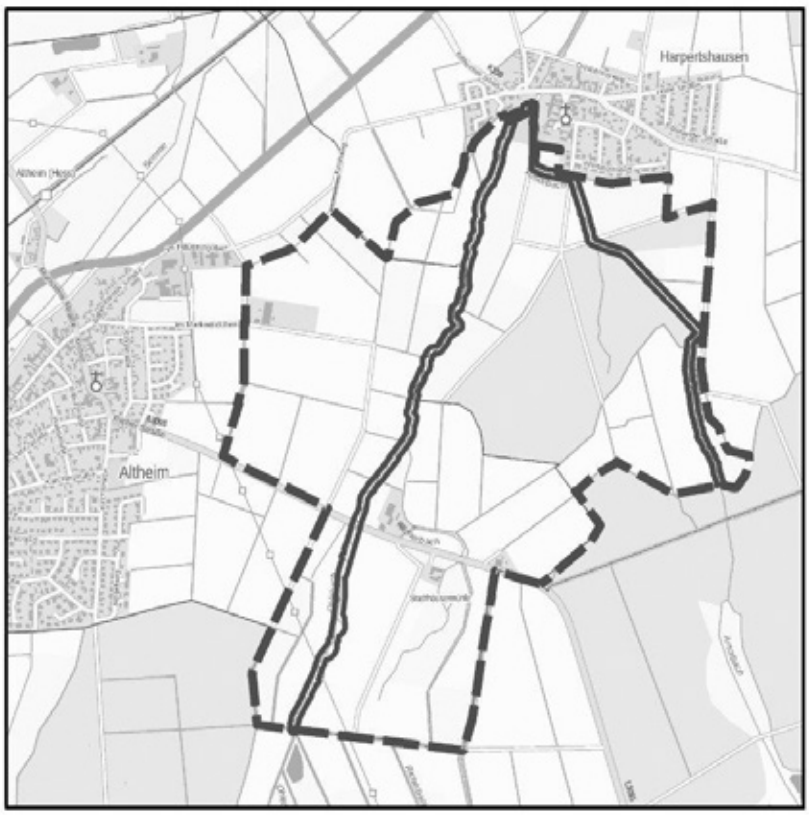
Datenschutz

Die Datenschutzerklärung für das Flurbereinigungsverfahren kann im Internet unter der Internetadresse https://hvbg.hessen.de/datenschutz eingesehen werden

Heppenheim, den 06.12.2023

Im Auftrag
gez. Ehlert

Übersichtskarte



Im Einzelnen sind folgende Grundstücke voraussichtlich betroffen:

Stadt Babenhausen
Gemarkung Harpertshausen

Flur 3 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12/1, 12/2, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 51, 52, 53, 54/1, 54/2, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90/1, 90/2, 91/1, 91/2, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100/1, 100/2, 101, 102/1, 103, 132, 133/1, 134/1, 134/2, 134/3, 134/4, 134/5, 134/6, 135, 136, 137, 138, 139/1, 139/2, 140, 141/1, 142/4, 142/5, 143/1, 143/2, 145/3

Flur 4 5, 6, 43, 44/2, 44/3, 45

Stadt Münster (Hessen)
Gemarkung Altheim

Flur 3 11, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21/3, 22, 23, 24, 25, 26/1, 26/2, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 41, 43, 44/1, 45/1, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 66, 67, 68, 69/1, 69/2, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81/1, 82/2, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91/2, 92, 93, 94/1, 94/2, 95, 96, 97, 98, 99/3, 100, 101, 102, 103, 104, 105/1
Flur 4 gesamte Flur

Bekanntmachung über die Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes kommunale Verkehrsüberwachung Aschaffenburg und Umgebung

mit Bekanntmachung vom 30.11.2023 hat die Regierung von Unterfranken die 12. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes kommunale Verkehrsüberwachung Aschaffenburg und Umgebung im Regierungsamtsblatt Nr. 23 vom 11.12.2023 veröffentlicht, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Ein Auszug aus dem Regierungsamtsblatt hängt im gemeindlichen Schaukasten bis zum 29.12.2023 zur Einsichtnahme aus.

Markt Stockstadt am Main,
den 12.12.2023

gez.
Rafael Herbrik
1. Bürgermeister

Beschlüsse der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung am Mittwoch, 11. Oktober 2023

1.) Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.09.2023

Beschluss:
Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.09.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
11:0

2.) Beschlussfassung Außenspielfläche Ersatzneubau Kindertagesstätte in der Gartenstraße

Beschluss:
Die Außenspielfläche soll wie vorgestellt realisiert werden.
Abstimmungsergebnis:
11:0

3.) Beschlussfassung über die Weiterberatung in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:
Die Sitzung wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis:
11:0

Fund- und Verlustanzeigen

Gefunden:
Blauer Turnbeutel, „Lucerene Marathon“, Bushaltestelle Norma

Die Verlierer werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Nach Ablauf der Verwahrungsfrist (6 Monate) wird über die nicht abgeholten Fundgegenstände durch den Markt verfügt.

Verloren:
dunkelblaue Handtasche mit Geldbeutel, Karten und Autoschlüssel am 30.11.2023 in der Großostheimer Straße

Wir bitten um Beachtung! Neue Gebühren ab dem 01.01.2024

Nachruf

Wir trauern um unseren Ehrenobmann der Feldgeschworenen,
Ehrenfeuerwehrkommandant und Träger der Stockstädter Verdienstmedaille

Herrn Walter Bott

Er hat sich durch seine ehrenamtliche Mitarbeit und seinen unermüdlichen Einsatz Verdienste um den Markt Stockstadt erworben, die durch die Verleihung der Stockstädter Ehrenmedaille im Jahr 2010 gewürdigt wurden.
Durch seine langjährige Tätigkeit als Obmann der Feldgeschworenen wurde ihm im Jahr 2016 der Titel des Ehrenobmanns verliehen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Rafael Herbrik
Erster Bürgermeister

Stockstadt a. Main, 7. Dezember 2023

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

04.12.2023
Kraus Marianne, Grabenweg 7

05.12.2023
Bott Walter, Friedrich-Ebert-Str. 52

Landratsamt Aschaffenburg

Verkehrsgefährdung durch Bäume

Es kommt immer wieder vor, dass Bäume von benachbarten Grundstücken, die auf die Straße stürzen bzw. Äste, die in das Lichtraumprofil ragen, zu einer ernsten Gefahr für die Verkehrsteilnehmer werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Benutzer von öffentlichen Straßen nicht nur vor den Gefahren zu schützen sind, die ihnen aus dem Zustand der Straße bei zweckgerechter Benutzung drohen, sondern auch vor solchen Gefahren, die von Anliegergrundstücken ausgehen und auf die Straße übergreifen können.
Nach der geltenden Rechtsprechung ist der Eigentümer oder Besitzer eines von ihm benutzten, an einer öffentlichen Straße liegenden Grundstückes verpflichtet, auf den Straßenverkehr gebührend Rücksicht zu nehmen und schädliche Einwirkungen, die von diesem Grundstück ausgehen und den öffentlichen Straßenverkehr gefährden, zu vermeiden. Aus diesem Grund sind Bäume, die entlang von Straßen stehen, von dem jeweiligen Eigentümer stets auf ihren Zustand hin zu prüfen. Soweit es sich um schadhafte Bäume handelt, sind verkehrsgefährdende Kronenteile zu entfernen oder falls nötig die Bäume zu fällen.
Gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz (§ 39 Abs. 5 BNatSchG) ist das Fällen von Bäumen, Hecken und Gehölzen grundsätzlich nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 28. Februar erlaubt. Diese Regelung sorgt dafür, dass brütende Vögel ihren Nachwuchs ungestört aufziehen können.
Die für den Verkehr erforderliche freie lichte Höhe an Straßen beträgt – senkrecht gemessen – 4,50 m, bei Rad- und Gehwegen 2,50 m. Der Mindestabstand nach den Seiten – vom Fahrbahnrand ausgemessen – soll bei Bäumen deren Durchmesser größer als 8 cm ist ebenfalls 4,50 m betragen. Bei Ästen ist ein seitlicher Mindestabstand – gemessen vom Fahrbahnrand – von 1,50 m freizuhalten.
Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg bittet alle Grundstückseigentümer, von deren Grundstücken die oben genannten Gefahren ausgehen können, ihrer Sorgfaltspflicht nachzukommen, um so straf- und haftungsrechtliche Folgen vorzubeugen.

Abfallwirtschaft, Jahresendabrechnungen 2023

Die **Abfallentsorgungsgebührenbescheide** für das Jahr 2023 mit den Festsetzungen der Vorauszahlungen 2024 werden **spätestens Ende Januar 2024** versandt werden. Bitte vergleichen Sie genau die in den Bescheiden angegeben Deckelnummern mit denen ihrer tatsächlich vorhandenen Tonnen.

Eigentümerwechsel

Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich **schriftlich** mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine automatische Weiterleitung an die Müllgebührenstelle vom Grundbuchamt, Notar oder der Gemeinde.
Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mit angegeben werden soll.

Mieterwechsel

Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder Fax eine individuelle Leistungsberechnung angefordert werden.

Änderungen

Änderungen, z.B. der **Bankverbindung,** der **Wohnadresse** oder des **Zustellbevollmächtigten bzw. Hausverwalters** müssen ebenfalls unverzüglich **schriftlich** der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese berücksichtigt werden können.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg,
Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18,
63739 Aschaffenburg
Telefonnummer 06021/394-396,
Fax-Nr. 06021/394-944
ACHTUNG: ab 01.01.2024 neue Telefonnummer 06021/394-7444 und neue Fax-Nr. 06021/394-944
www.abfallwirtschaft-ab.de
Email:
abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de
Öffnungszeiten:
Montag - Mittwoch 8 -1 6 Uhr,
Donnerstag 8 -17 Uhr, Freitag 8 -12 Uhr

Abfallentsorgung im Winter

Wenn es wieder kälter wird und winterliche Straßenverhältnisse vorherrschen, kann es zu Verzögerungen bei der Abfuhr von Abfällen kommen. Obwohl die Mitarbeiter der Entsorgungsfirmen bemüht sind, die Anwesen wie gewohnt anzufahren, ist dies vor allem in den frühen Morgenstunden schwierig, wenn noch nicht alle Straßen gestreut bzw. geräumt werden konnten.
Zudem kommt es bei Minusgraden häufig zum Festfrieren von Abfällen in der Tonne, so dass diese beim Leerungsvorgang sogar trotz mehrmaligem Rütteln nicht herausfal-len. Je feuchter die Abfälle sind, desto eher können sie festfrieren. Biomüll ist eher be-troffen als Restmüll, da er naturgemäß mehr Feuchtigkeit enthält. Eine wirkungsvolle Maßnahme gegen das Festfrieren ist das Einpacken der Bioabfälle in Zeitungspapier, welches die Feuchtigkeit aufsaugt. Restmüll kann im Gegensatz zu Biomüll auch in Plastiktüten in die Restmülltonne geworfen werden.
Wer sicher gehen will, dass seine Tonne problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung nachprüfen, ob der Inhalt locker in der Tonne liegt. Falls nicht, sollte er von der Tonnenwand abgelöst werden. Den Müllwerkern ist dieses Lockern leider aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Sollte trotz aller Vorsicht die Tonne einmal nicht vollständig geleert worden sein, besteht dennoch kein Grund zum Ärgern:
Nur der Müll, der tatsächlich aus der Tonne herausgefallen ist, wird bei der Ermittlung der Höhe der Gewichtsgebühr berücksichtigt und berechnet werden.
Für diese durch die winterliche Witterung erschwerten Entsorgungsbedingungen bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Dienstleisterwechsel bei der Altglaserfassung

Durch die dualen Systeme wurde die Aufstellung von Altgascontainer und deren Leerung neu ausgeschrieben. Beauftragt wurde ab 01.01.2024 die Fa. Weisgerber mit Hauptsitz in Wächtersbach.
Zum Jahreswechsel müssen alle Standplätze im Landkreis Aschaffenburg mit den Containern der Fa. Weisgerber ausgestattet sein, während die bisherigen Container durch den bisherigen Dienstleister der dualen Systeme, der Fa. Werner, Goldbach, abgeholt werden. Eine Nutzung der Container der Fa. Weisgerber soll trotz der bereits in diesem Jahr erfolgten Aufstellung erst ab dem Jahr 2024 zum Vertragsbeginn erfolgen.
An der Systematik der Altglaserfassung ändert sich durch den Dienstleisterwechsel nichts. Nach wie vor werden Verkaufsverpackungen aus Glas nach den Farben Weiß, Braun und Grün getrennt erfasst. Andersfarbige, z.B. blaue Gläser, werden zusammen mit dem Grün-Glas erfasst.
Der Einwurf in die Container ist nach wie vor nur werktags von 7:00 bis 20:00 Uhr zulässig. Durch die Fa. Weisgeber wurde eine Hotline eingerichtet, die unter 0800 – 22 78 336 erreichbar ist.

Veranstaltungen / Sonstiges

Martinusforum

Why?nachten
Dienstag, 19.12.2023 Beginn 19.30 Uhr
im Martinushaus Aschaffenburg
Der Jazzpianist übt für´s Fest
Thomas Gabriel wird auch dieses Jahr wieder, zu Weihnachten, die Orgel in den Gottesdiensten spielen, dabei verspürt er regelmäßig Lust die bekannten Lieder mal ganz anders zu spielen.

Wenn die Freude Trauer trägt
Sechsteiliger Kurs ab Mittwoch,
17.01.2024 Beginn 19.00 Uhr
im Martinushaus Aschaffenburg
Dies ist ein Rückbildungskurs für verwaiste Mamas im ersten Jahr nach der Geburt.
Wir lernen Übungen, die gezielt dir Körpermitte stärken. Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich auszutauschen, gemeinsam zu trauern oder einfach nur zuzuhören.
Referentinnen:
Dagmar Weimer, Vanessa Rickert

Ganzheitliches Aktivierungstraining
Sechsteiliger Kurs ab Mittwoch, 17.01.2024 Beginn 18.30 Uhr
im Martinushaus Aschaffenburg
In diesem Kurs können sie lernen Ihre Gehirnleistung zu verbessern.
Referentin: Marion Segatz

Kalligrafie
Ein Wochenendkurs
im Tagungszentrum Schmerlenbach
Freitag, 26.01.2024 Beginn 18.00 Uhr
bis Sonntag, 28.01.2024 Ende 13.00 Uhr
Thema: Englische Schreibschrift
Referent: Michael Pieroth

Kalligrafie
Ein Wochenendkurs
im Tagungszentrum Schmerlenbach
Freitag, 01.03.2024 Beginn 18.00 Uhr
bis Sonntag, 03.03.2024 Ende 13.00 Uhr
Schreiben und gestalten mit der LINEAR ANTIQUA und SKELETT-BUCHSTABEN
Referent: Gosbert Stark

Nähere Informationen und Anmeldung:
www.martinusforum.de
Martinusforum
Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.,
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg,
Tel. 06021 392100, Fax: 06021 392119,
mail: info@martinusforum.de

HOSPIZGRUPPE Aschaffenburg e.V.

Das Hospizbüro ist in der Zeit vom 23.12.2023 bis einschließlich 07.01.2024 nicht besetzt. Wir sind über unser Bereitschaftshandy unter der Telefonnummer 0170 - 123 33 56 erreichbar.
Auf unser zurückliegendes 30-jähriges Jubiläumsjahr mit vielen tollen Veranstaltungen, interessanten Gesprächen und spannenden Menschen blicken wir mit Freude, Stolz und Dankbarkeit zurück.
Ein besonderer Dank geht an die vielen helfenden Hände, die zum Gelingen beigetragen haben.

Hospizgruppe Aschaffenburg e.V.
Hanauer Str. 21 a, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021 / 98 00 55
E-Mail:
info@hospizgruppe-aschaffenburg.de
Homepage:
www.hospizgruppe-aschaffenburg.de

Spendenkonten:
IBAN-Nr.: DE21 7955 0000 0012 0480 05
Sparkasse Aschaffenburg
IBAN-Nr.: DE33 7956 2514 0001 4199 35
Raiffeisenbank Aschaffenburg

Erscheinungstermine der Amts- und Mitteilungsblätter zum Jahreswechsel

Die letzte Ausgabe des Jahres 2023 erscheint in der KW 51 (22.12.2023), Annahmeschluss ist Dienstag, 19.12.2023, 17.00 Uhr.

Zwischen den Jahren (KW 52/2023 und KW 1/2024) erscheint kein Amts- und Mitteilungsblatt.

Die erste Ausgabe des Jahres 2024 erscheint in der KW 2/2024 (12.01.2024), Annahmeschluss ist Dienstag, 09.01.2024, 17.00 Uhr.

Ihre Druckerei Tübel

Kirchliche Nachrichten

Pastoraler Raum Aschaffenburg West Untergliederung Maintal

Maria Rosenkranzkönigin St. Laurentius Kleinostheim St. Margaretha Mainaschaff

Gemeindeleiterin
Karin Farrenkopf-Párraga
Tel. 06027 / 403 69 38
E-Mail: karin.farrenkopf-parraga@bistum-wuerzburg.de

Pastoralassistentin
Isabel Staps
0175/7606067
E-Mail: isabel.staps@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin
Sr. Isabel Westphalen
Tel. 06027 / 461 20
E-Mail: isabel.westphalen@bistum-wuerzburg.de

Diakon i.R.
Franz Gentil
Tel. 06027 / 701 16
E-Mail: franz.gentil@bistum-wuerzburg.de

Verwaltungsangestellte Pfarrbüro
Luise Däsch
Dessauerstr. 11b
63811 Stockstadt a.Main
Tel. 06027 / 701 16
E-Mail:
pfarrei.stockstadt@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.pfarrei-stockstadt.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Di und Do 9:00 - 12:00 Uhr
Do 14:30 - 17:00 Uhr
Sie können sich jederzeit auch telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.
Bei dringenden Anliegen: Mobil-Nr. 0151 56 54 10 25

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

RK = Rosenkranzkirche, Sto.
LK = Leonharduskirche, Sto.
PZ = Pfarrzentrum

Pfarrbüro in den Weihnachtsferien bis 08.01.2024 geschlossen!
Sie können sich jederzeit telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.
Handy-Nr. für dringende Anliegen: 0151 56 54 10 25

Freitag, 15.12.
06:00 Sto RK Rorate
Gebetsbitten:
verst. Ang. der Fam. Bauer u. Meier
15:00 Sto RK Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
18:00 Sto Lebendiger Advent
Familie Lang, Bachgaustr. 1c

Samstag 16.12. – Vorabend zum 3. Advent
18:00 Klm Wort-Gottes-Feier
18:15 Mff Vorabendmesse
18:30 Sto RK Vorabendmesse mit Vorstellung der Firmlinge
Gebetsbitten:
Maria u. Edi Bott / Günther Wilhelm

Sonntag, 17.12. – 3. Adventssonntag (Gaudete)
09:30 Klm Messfeier
11:00 Klm Kleinkindgottesdienst
10:00 Mff Wort-Gottes-Feier
10:00 Sto RK Messfeier
Gebetsbitten:
Katharina u. Alfred Fischer u. Ang.
Anton Pleyer
Karl u. Christa Fecher
Maria u. Adrian Wüst mit Eltern,
Eugen Fixel u. Ang.
Anna u. Markus Lorenz u. Ang.
16:00 Sto Familienandacht
„Roter Faden im Advent“:
„Wohin führen uns Brücken?“,
Treffpunkt in Sto. an der Eisenbahnbrücke (Parkplatz Carl-Wirth-Str.)
18:30 Sto RK Bußgottesdienst in der Kapelle

Dienstag, 19.12.
16:00 Sto RK Rosenkranz für den Frieden in der Welt
18:00 Sto Lebendiger Advent
Familie Behl, Am Dreispitz 65a

Mittwoch, 20.12.
17:30 Sto PZ Beichtgelegenheit bis 18:15 Uhr
18:30 Sto RK Messfeier mit Requiem für Walter Bott, Friedbert Bauer u. Doris Kneisel
Gebetsbitten:
Christel u. Walter Gebler, Eltern u. Schwiegereltern

Freitag, 22.12.
06:00 Sto RK Rorate
bes. für die Erstkommunionfamilien u. Gemeinderät*innen
Gebetsbitten:
Arnim Harbert
Fam. Gentil, Bauer u. Buhleier
Günter Stumpf
Fam. Bauer, Dietsche, Friedrich u. Rüth
16:00 Sto Lebendiger Advent
Wohn- u. Pflegezentrum „Am Hübnerwald“, Am Dreispitz 102

Samstag, 23.12. – Vorabend zum 4. Advent
18:00 Klm Vorabendmesse
18:15 Mff Vorabendmesse
18:30 Sto RK Wort-Gottes-Feier am Vorabend
Gebetsbitten:
Kurt Schöbel u. Ang.
Josefine Pfletschinger u. Ang.

Sonntag, 24.12.
HEILIGER ABEND – WEIHNACHTEN – Adveniat-Kollekte
17:00 Klm Weihnachtlicher Gottesdienst am Heilig Abend
22:00 Klm Wort-Gottes-Feier an Heilig Abend
16:00 Mff Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel auf dem Kirchplatz-Süd
17:30 Mff Familienmette
22:00 Mff Christmette
16:00 Sto Familienkrippenfeier auf dem Dorfplatz, mit Kollekte der Spendenkästchen
22:00 Sto RK Christmette
musikal. Mitgestaltung d. Fam. Koller
Gebetsbitten:
Irma u. Robert Ott u. Ang.
Anna u. Albert Leibacher
Georg, Johanna, Marga u. Ewald Lederer, Franz, Therese u. Willi Benninger, Gerhard Fath u. Heinrich Schäfers
Theresia u. Josef Baunach

Montag, 25.12. – Hochfest der Geburt des Herrn – WEIHNACHTEN – Adveniat-Kollekte
09:30 Klm Messfeier
10:00 Mff Messfeier
18:15 Mff Messfeier
10:00 Sto RK Messfeier
musikal. Mitgestaltung Streicherduo Sophia Miltenberger u. Theresa Gesell
Gebetsbitten:
Rudi Seitz u. Ang.
Olga Sauer
Ditmar Schwarzkopf, Eltern u. Schwiegereltern
zur Muttergottes v. der immerw. Hilfe
Helma Merx

Dienstag, 26.12. – Zweiter Weihnachtstag – Hl. Stephanus
09:30 Klm Messfeier
10:00 Mff Messfeier
18:30 Sto RK Messfeier
Gebetsbitten:
Karl u. Maria Wilhelm, Theo Hauck u. Alma u. Magnus Gutberlet
verst. Ang. der Fam. Michalski, Sauer u. Vetter u. Hildegard Falger

Werktagsgottesdienste in unseren Nachbargemeinden:
Klm: dienstags u. donnerstags 19:00 Uhr
Mff: mittwochs um 8:30 Uhr

„Wohin führen uns Brücken?“
Diese Frage stellen wir uns am Dritten Advent in unseren beiden Katholischen Pfarrgemeinden in Stockstadt und in Mainaschaff. Nun, die Autobahnbrücke und die Eisenbahnbrücke führen über den Main. Überhaupt führen die Brücken hinüber– auf die andere Seite. Brücken verbinden zwei Ufer. Im übertragenen Sinn öffnen sie aber auch den Weg nach draußen, führen auch mal ins Unbekannte. Brücken öffnen Wege und führen zu Neuem, sie überwinden Hindernisse. Vor allem verbinden sie Menschen miteinander – auch in der Liebe, in Beziehungen, im Alltag, im Arbeitsleben, im Urlaub, in der Freizeit. Es sind Brücken unterschiedlichster Art und Weise, die wir, oftmals nicht wissend, in unserem Leben benötigen. Je nach Lebenslage immer

wieder neu. Und manches Mal mehrere auf einmal. Statt die richtige Brücke zu suchen, zu nutzen oder gar selber daran mitzubauen, neigen wir Menschen leider oft dazu, uns einzumauern. Schon Isaac Newton stellte fest: „Der Mensch baut zu viele Mauern und zu wenig Brücken."
Vielleicht liegt das ja auch daran, dass wir manchmal zu sehr um uns selber kreisen, anstatt uns in Dienst nehmen zu lassen. Die biblischen Texte des dritten Adventssonntags wollen uns Anregungen geben, wie wir den Sinn von solchen „Brücken der Menschlichkeit" besser verstehen und wie wir eine Antwort finden können auf die Frage, wohin uns solche Brücken führen können. In der Lesung etwa versteht sich der Gottesknecht bei Jesaja als eine Brücke zu den Menschen, eine Brücke, auf der den Armen die frohe Botschaft, den Zerschlagenen Heilung und den Gefangenen Freilassung gebracht wird. Und im Evangelium versteht sich Johannes der Täufer wie ein Brückenbauer, der im Dienst des Brückenbauens steht, ohne selbst die Brücke sein zu wollen. Letztlich weiß Johannes, dass Gottes Sohn die Brücke ist, auf der Gottes große Liebe und Menschenfreundlichkeit bei den Menschen ankommen will. Die verbleibende Zeit des Advent lädt uns ein, dass die Brücken, die wir bauen, uns gemeinsam an die Krippe führen, in der Gottes Liebe schon auf uns wartet.
Ihr und Euer Pfarrer Georg Klar u. Karin Farrenkopf-Párraga

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2023
Liebe Schwestern und Brüder,
jeder sechste Mensch weltweit, der vor Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit flieht, stammt aus Lateinamerika oder der Karibik. Während viele staatliche Einrichtungen oft tatenlos zuschauen, ist es die Kirche vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges Leben der Flüchtlinge einsetzt. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie seit Jahrzehnten dabei. Dazu passend steht die diesjährige Weihnachtsaktion von Adveniat unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet".
An Beispielen aus Kolumbien, Panama und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um die Flüchtenden kümmern: sei es mit Gemeinschaftsküchen, mit der Unterkunft in sicheren Flüchtlingsherbergen, mit medizinischer Versorgung, mit juristischem, psychologischem oder seelsorglichem Beistand. Damit gibt die Kirche in Lateinamerika und der Karibik denjenigen neue Hoffnung, die viel zu oft auch um ihr Leben fürchten müssen.
Angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen in Lateinamerika und der prekären Lage der Flüchtenden sind die kirchlichen Unterstützungsangebote wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Wiesbaden, 28. September 2023
Für die Diözese Würzburg
+ Franz
Bischof von Würzburg

Roter Faden im Advent – „Weihnachten: Gottes Brücken zu uns Menschen"
Eingeladen sind alle, besonders Familien zu den „Zwischenstopps im Advent" an verschiedenen Orten in Stockstadt und Mainaschaff.
Zwischenstopp am 3. Advent, 17.12.23, Thema: „Wohin führen uns Brücken?", um 16:00 Uhr Familienandacht, Treffpunkt in Sto. an der Eisenbahnbrücke (Parkplatz Carl-Wirth-Str.) u. um 16:00 Uhr Familienandacht, Treffpunkt in Mff. an der Eisenbahnbrücke (Mittelweg nahe Hochhaus 23).
Die Familienkrippenfeiern am Heiligen Abend finden um 16:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Stockstadt u. um 16:00 Uhr am Kirchplatz-Süd, St. Margaretha in Mff. statt.

Friedenslicht aus Betlehem
Ein Licht wird in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündet und als Symbol des Friedens über die ganze Welt verteilt. In Stockstadt besteht bis Dreikönig die Möglichkeit sich das Licht in der Rosenkranzkirche abzuholen.
PSG Stamm Stockstadt und DPSG Stamm Mauritius

Roraten im Advent
Herzliche Einladung zu unseren Rorate-Gottesdiensten an den Freitagen: 15.12. und 22.12.2023 um 6:00 Uhr. Rorate-Kerzen können von zuhause mitgebracht werden. Es stehen auch welche im Eingangsbereich der Kirche bereit. Zu den Rorate-Frühstücken im Anschluss im Pfarrzentrum laden uns die Ministranten herzlich ein. Über eine Spende freuen sich die Ministranten. Bitte unterstützen Sie unsere jungen Leute während und nach dem Frühstück.

Lebendiger Adventskalender
Wir versammeln uns jeweils um 18:00 Uhr vor den Häusern – außer am Freitag, 22.12. um 16:00 Uhr beim Wohn- und Pflegezentrum Am Hübnerwald – um eine Geschichte zu hören, zu singen und zu beten. Die Treffen dauern ca. 30 Minuten. Komm doch auch Du dazu!
Freitag, 15.12. –
Familie Lang, Bachgaustr. 1c
Dienstag, 19.12. –
Familie Behl, Am Dreispitz 65a
Freitag, 22.12. – um 16 Uhr
im Wohn- u. Pflegezentrum „Am Hübnerwald", Am Dreispitz 102

Traditionelle Krippe in unserer Kirche
Das Krippenbau-Team baut auch in diesem Jahr unsere traditionelle Weihnachtskrippe auf.
Für Kinder wird es wieder ein Quiz geben. Alles weitere dann später an der Krippe.

Familiensegnung am Samstag, 30.12.2023
Herzliche Einladung an alle Eltern und Großeltern mit ihren Kindern zur Segnung am Samstag, 30.12.2023 um 18:30 Uhr während und nach dem Gottesdienst.
Wir erbitten Gottes Segen, seinen Schutz und seine Nähe in allen Höhen und Tiefen, mit denen Familien täglich konfrontiert werden.

Adventsmomente
Die Schönstattmütter laden ein zu einer adventlichen Feierstunde am 15. Dezember um 14:30 Uhr ins Pfarrzentrum. Wir wollen uns mit verschiedenen Advents-Momenten, mit Texten, Gedanken, Gebeten und Musik beschenken lassen, bevor wir uns bei Punsch und Plätzchen darüber austauschen, was für uns im Advent, in diesem Jahr wichtig ist.
Dazu laden wir alle herzlich ein!

Sternsinger

Sternsingerbesuch gewünscht?
Am Dreikönigstag, Samstag, 6. Januar 2024, werden wieder viele Sternsinger-Gruppen in Stockstadt unterwegs sein und um eine Gabe für Kinder- und Jugendprojekte in der „Einen Welt" zu bitten. Wir danken, wenn Sie unsere Gruppen gut aufnehmen! Wer ganz sicher besucht werden möchte, melde sich bitte bis Dienstag, 2. Januar 2024 im Pfarrbüro, Tel. 70116 (sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, unbedingt mit Namen und Adresse) oder per E-Mail an karin.farrenkopf-parraga@bistum-wuerzburg.de.

Christbaumaktion
Zum vormerken: Am Samstag, den 13.01.2024 sammeln die Ministranten wieder Christbäume.
Weitere Informationen hierzu erhalten Sie rechtzeitig über eine gesonderte Anzeige.

Pfarrbüro in den Weihnachtsferien geschlossen
Das Pfarrbüro ist von Montag, 18.12.23 bis einschl. Montag, 08.01.24 geschlossen. Sie können Ihre Anliegen in dieser Zeit auf den Anrufbeantworter sprechen; er wird regelmäßig abgehört.
Bei dringenden Anliegen erreichen Sie uns unter folgender Handy-Nr.: 0151 56 54 10 25.

Spenden für unsere Pfarrei
Bitte tätigen Sie Überweisungen für Spenden mit Angabe des Verwendungszwecks: „Spende Pfarrei Stockstadt " oder „Kirchgeld" oder „Caritas" an die folgende Bankverbindung: Kath. Kirchen-

stiftung, IBAN: DE32 7955 0000 0000 1400 87, Sparkasse Aschaffenburg. Um eine Spendenquittung ausstellen zu können bitten wir um Ihre komplette Anschrift. Vergelt's Gott!

Spenden für „Eine Welt" – Projekte in Ecuador
Über Kath. Kirchenstiftung Stockstadt , Raiba-Voba Aschaffenburg eG
IBAN: DE49 7956 2514 0907 8010 33, Verwendungszweck „Ecuador".
Um eine Spendenquittung ausstellen zu können bitten wir um Ihre komplette Anschrift. Vergelt's Gott!

Spenden für Adveniat – „Flucht trennt. Hilfe verbindet"
Bitte Ihre Adveniat-Spende mit Angabe des Verwendungszwecks: „Spende Adveniat" an folgende Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung, IBAN: DE32 7955 0000 0000 1400 87, Sparkasse Aschaffenburg. Um eine Spendenquittung ausstellen zu können bitten wir um Ihre komplette Anschrift. Vergelt's Gott!

Trauer-Treff Stockstadt – Sonntag, 17.12.2023 - Gemeinsam die Trauer bewältigen
In Zusammenarbeit der Evangelischen und Katholischen Kirche, der Marktgemeinde Stockstadt und den Maltesern laden wir zu unserem nächsten Trauer-Treff Stockstadt am 17.12.2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrzentrum, Dessauer Str. 11b, 63811 Stockstadt ein; sowie jeden 4. Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine: 28.01.2024 - 25.02.2024; der neue Flyer für 2024 liegt in unserer Kirche aus. Sie finden die Termine auch auf unserer Homepage unter „Gruppen & Gremien - Trauertreff".
Wenn Sie Hilfe und Unterstützung durch ein persönliches Gespräch mit einem unserer Seelsorger/Innen möchten, können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden: Gemeindeleiterin Karin Farrenkopf-Párraga, Tel. 403 69 38, E-Mail: karin.farrenkopf-parraga@bistum-wuerzburg.de,
Pfarrer Thomas Abel, Tel. 8131, E-Mail: Thomas.Abel@elkb.de oder
Malteser Hilfsdienst e.V., Geschäftsstelle Aschaffenburg, Tel. 06021 416118,
E-Mail: hospitz-ab@malteser.org

Malteser Hospizdienst bietet telefonisch Beratung und Information an
Die Malteser bieten allen Betroffenen und Angehörigen an, sich telefonisch bei ihnen zu melden. „Wir wollen ermutigen, einem sterbenden Angehörigen, Freund, Nachbarn offen und anteilnehmend zu begegnen, auch mit dem im Moment gebotenen physischen Abstand", so die beiden erfahrenen Hospizkoordinatorinnen. Mehr zu diesem Angebot: Malteser Hospizdienst, Schönbornstr. 38, 63741 Aschaffenburg, Telefon 06021/4161-18 oder hospiz-ab@malteser.org, www.malteser-aschaffenburg.de
Unter folgendem Link findet ihr auf der Malteser Homepage unsere jeweiligen offenen Gruppenangebote und aktuellen Termine:
https://www.malteser-unterfranken.de/hauptmenue/angebote-und-leistungen/hospizarbeit/hospizkurse-termine.html

Veranstaltungen in italienischer Sprache
COMUNITÀ CATTOLICA ITALIANA UNTERMAIN
Die Franziskanische Gemeinschaft von Betanien betreut die italienische Seelsorge in der Diözese Würzburg. (www.fgbaschaffenburg.de)
Herzlich eingeladen sind alle Interessierten!

Kontakte:
Adresse: Kapuzinerkirche und Kloster:
Kapuzinerplatz 8,
63739 Aschaffenburg
Büro: Tel. 06021 / 58 39 20
(10.00 - 12.00 / 16.30 - 17.30)
Cel. +39 35 13 25 69 48
E-Mail: mcitalianawuerzburg@gmail.com
Br. Corradino Di Sante:
(n. italiano) +39 37 11 32 24 76
WhatsApp
(n. tedesco) +49 157 30 86 17 95
Rita Masilla: Tel. 06021 56879

Verantwortlich:
MCI Würzburg
Br. Maurizio Luparello:
cel. 0176 45 26 93 53

MCI Aschaffenburg
Br. Alessio Brizzi: cel. 0176 45 26 93 54

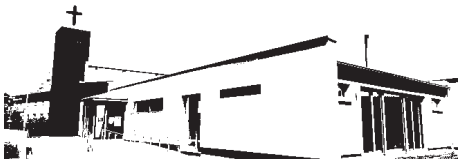
Confessioni:
I sacerdoti sono disponibili per le confessioni da mercoledì a sabato dalle 16.00 alle 17.30.
Per altri orari si prega di mettersi in contatto telefonico.

Date sante Messe:
Lunedì, 25 dicembre 2023 ore 12.15
Kapuzinerkirche, Santa Messa di Natale

Caritas Sozialstation St. Lukas e.V.

Ambulanter Pflegedienst
Breite Straße 32, 63762 Großostheim,
Telefon: 06026 99 58 48
E-Mail:
info@sozialstation-grossostheim.de
Bürozeiten: Mo.-Fr. von 8.00 - 14.00 Uhr
- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Abwechslungsreiche Betreuungsangebote
- Beratungsbesuche nach § 37.3 SGB XI
- Fachliche Pflegeschulungen nach § 45 SGB XI

Wir beraten, versorgen und betreuen Sie zuhause. Unser multiprofessionelles Pflege- und Beratungsteam ist für Sie da, wenn der Alltag und das Leben, bedingt durch Pflegebedürftigkeit, Behinderung, Krankheit oder plötzlicher Veränderung, für Sie zur Herausforderung wird. Unser gemeinsames Ziel ist es, Ihnen ein möglichst selbstbestimmtes Leben in Ihrer vertrauten Umgebung zu gewährleisten.
Das Team der Caritas Sozialstation St. Lukas e.V.



Evang. Luth. Kirchengemeinde St. Markus

Pfarramt
Schulstraße 1
63801 Kleinostheim
Telefon 06027/8131
Fax 06027/99928
E-mail pfarramt.kleinostheim@elkb.de
Bürozeiten Pfarramt:
Montag und Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Pfarrstelle I, Kleinostheim
Kleinostheim und Stockstadt
Pfarrer Thomas Abel
Schulstraße 1
63801 Kleinostheim
Telefon 06027 / 8131
E-Mail Thomas.Abel@elkb.de
Pfarrstelle II, Mainaschaff
Pfarrerin Stephanie Mainka
An der Senne 37
63814 Mainaschaff
Telefon 06021 / 735 73
E-Mail: Stephanie.Mainka@elkb.de
www.st-markus-evangelisch.de
Mitglieder des Kirchenvorstandes:
Beck Stefan
Dietz Andrea
Hackspiel Gabriele
Kirchengemeinde St. Markus
DE79 7955 0000 0000 1826 00
BYLADEM1ASA
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
Kirchbauverein St. Markus
IBAN: DE40 5019 0000 4102 5251 70
FFVBDEFF
VR-Bank Alzenau
Diakonieverein St. Markus
DE10 5019 0000 4102 5212 48
FFVBDEFF
VR-Bank Alzenau
Friedenskirche Stockstadt
Samperschlagstr. 3
Waldwichtel St. Markus
Kinderkrippe und Waldkindergarten
Am Dreispitz 64
63811 Stockstadt
06027 / 7868
kinderkrippe@markuskirche.de

An(ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser!

Unmittelbar nach dem Gottesdienst fragte mich einmal eine Besucherin, ob ich noch einen Moment Zeit für sie hätte. Das ist nicht ungewöhnlich und zum Glück musste ich an diesem Sonntag nicht zu einem nächsten Gottesdienst! Ungewöhnlich und für mich etwas überraschend ist jedoch ihr Anliegen. Sie bittet mich um einen Segen, ganz für sie persönlich. Der allgemeine Segen für die Gemeinde am Ende des Gottesdienstes genügte ihr offensichtlich nicht.

Ich erfahre auch den Grund. Es geht ihr nicht gut. Sorgen bedrücken sie und nehmen ihr die Luft zum Atmen. Ich lese mit ihr gemeinsam den 23. Psalm und spreche anschließend mit freien Worten einen Segen für sie. Zum Abschied drückt mir die Frau lange die Hand.

Was ist eigentlich Segen? Das Wort leitet sich vom lateinischen Begriff „signum“ ab, was übersetzt „Zeichen“ bedeutet. Der Segen setzt ein Zeichen der Ermutigung und des Trostes. Er ist keineswegs auf den kirchlichen Raum beschränkt. Auch im Alltag darf er seinen Ort haben. Der Missionar Adalbert Balling, Jahrgang 1933, berichtet Folgendes: „Als Kinder wurden wir jedes Mal von unserer Mutter gesegnet, ehe wir das Haus verließen. Sie legte uns die Hand auf und blickte uns tief in die Augen. Sie tat es auch noch als 82-Jährige; und wir, ihre Kinder und Enkel, waren ihr zeitlebens dankbar für diesen Segen.“

Wirklich schade, dass solche schönen Gesten und Bräuche heute zunehmend in Vergessenheit geraten. Denn jede und jeder von uns ist segensbedürftig. Das Leben hält so viele Unwägbarkeiten und Herausforderungen bereit; umso nötiger haben wir deshalb den Segen.
Wer gesegnet ist, lebt beschützter. Darum auch ein wenig leichter und gelassener. Als ich eine Kollegin vor Tagen danach fragte, was für sie Segen bedeutet, antwortete sie: „Wenn ich gesegnet werde, dann ist das für mich wie eine zärtliche Berührung Gottes.“ Schöner lässt es sich meiner Ansicht nach gar nicht ausdrücken, was der Segen eigentlich meint. Eine zärtliche Berührung, die einfach guttut und die Seele aufatmen lässt.

Ein Märchen aus dem jüdischen Talmud erzählt auf seine Weise davon, welcher Schatz im Segen liegt. Der persische König Artaban schickte einst dem Rabbi Jehuda einen kostbaren Edelstein als Geschenk. Der Rabbi revanchierte sich seinerseits mit einer sogenannten Mesusa. Eine Mesusa ist eine auf Pergament geschriebene heilige Inschrift, die in einem Behälter gerollt an dem Türpfosten eines Hauses befestigt wird. Die Inschrift beinhaltet das bekannte Schma Jisrael („Höre, Israel“) aus dem 5. Buch Mose mit dem Bekenntnis zu dem einen Gott. Der Mesusa wird im Judentum eine segnende Funktion zugeschrieben.
König Artaban aber, der die Bedeutung nicht kannte, wunderte sich über das Geschenk des Rabbi und fragte ihn: „Wie ist das möglich? Ich habe dir einen teuren Edelstein geschickt, wie man ihn sonst nirgends finden kann. Dein Gegengeschenk aber scheint mir nichts wert zu sein.“ Der Rabbi antwortete: „Mein Geschenk und deines lassen sich nicht vergleichen. Du hast mir ein Geschenk gemacht, das ich behüten muss. Ich dagegen habe dir ein Geschenk gemacht, das dich behüten wird.“

Segen ist ein wahrer Schatz und mit nichts zu vergleichen. Zumal dann, wenn man ihn persönlich erhält und zugesprochen bekommt. Die Frau, von der ich eingangs erzählte, hat dies ganz genau gewusst.
In diesem Sinne einen gesegneten dritten Advent!
Ihr/euer Pfarrer Thomas Abel

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 15.12.2023
16.00 Uhr Gottesdienst „Adventsfeuer“ - gestaltet mit Kindern aus der Kita St. Markus, Markuskirche (mit Pfrin. Mainka / Pfrin. Wagner)

Sonntag, 17.12.2023 – 3. Advent
10.15 Uhr Gottesdienst für ganz St. Markus, Markuskirche (mit Pfarrer Kunze)

Sonntag, 24.12.2023 – Christnacht
15.00 Uhr Gottesdienst - Krippenspiel, Gemeindezentrum (mit Pfrin. Mainka)
16.00 Uhr Gottesdienst – ökumen. Familienchristvesper, Dorfplatz (mit Frau Metzele)
16.45 Uhr Gottesdienst – Krippenspiel Markuskirche (mit Pfrin. Mainka)
17.00 Uhr Gottesdienst – Christvesper Gemeindezentrum (mit Pfarrer Abel)
18.00 Uhr Gottesdienst – Christvesper Markuskirche (mit Pfarrin. Mainka)
18.15 Uhr Gottesdienst – Christvesper Friedenskirche (mit Pfarrer Abel)

Bitte um Spenden für Brot für die Welt
Wandel säen –
65. Aktion Brot für die Welt

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück. Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen.
Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!
Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN : DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC : GENODED1KDB

Ein neues Beet vor der Friedenskirche
Kurz vor dem Kälteeinbruch wurde von 4 fleißigen Helfern vor der Friedenskirche in Stockstadt (direkt an der Kirchenwand hinter den Parkplätzen) die ehemalige Blumenwiese zu einem „Kiesgarten“ umgestaltet.
Manch einer wird sich vielleicht fragen, warum wir uns für ein „Kiesbeet“ entschieden haben.
Das „Kiesbeet“ ist nicht zu verwechseln mit einem „Schottergarten“!
Ein Schottergarten ist in der Regel eine tote Steinwüste, ein Kiesgarten jedoch ist ein lebendiges Biotop mit vielen trockenheitsverträglichen Stauden, die zahlreiche Insekten anziehen.
Beim Schottergarten liegt oft eine Folie oder Vlies zur Vermeidung von Unkrautwuchs unter den Steinen. Auch das entfällt beim Kiesgarten, denn der Kies dient als mineralische Mulchschicht.
Auf den Steinen ist es warm, darunter befindet sich die feuchte Erde. Durch die ca. 7 cm dicke Schicht wird die Austrocknung des Bodens verhindert.
Hat man die richtigen Pflanzen gewählt besteht nur ein geringer Pflegeaufwand.
Wer sich für mehr Informationen über Kiesbeete interessiert, dem sei die Homepage der LWG (Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim) ans Herz gelegt.

Um so ein Beet richtig und nachhaltig anzulegen, bedarf es einiger einmaliger Anschaffungen (Kies, Pflanzen).
Gerne können Sie mit Ihrer Spenden das Projekt unterstützen.
Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Markus
DE79 7955 0000 0000 1826 00
Verwendungszweck „Kiesbeet“

Vielleicht können wir so Stück für Stück etwas für ein besseres Klima und schönere Beete in Stockstadt tun. Und möglicherweise ist das auch eine Anregung für andere Institutionen oder die Gemeinde in Stockstadt.

Geburtstagsbesuche im Gemeindegebiet
Zu Zeit sind Geburtstagsbesuche nicht möglich, unsere Glückwünsche verschicken wir per Post. Wir bitten um Verständnis.

Krabbelgruppen
Dienstag, 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindesaal Markuskirche Kleinostheim
Donnerstag, 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindezentrum Mainaschaff
Kommen Sie einfach mit dazu!

Bibelgesprächskreis
Jeden Mittwoch trifft sich der Kreis zum Bibelstudium jetzt um 15.00 Uhr in der Friedenskirche. Gerne können Sie dazu kommen.
Kontakt Brigitte Kneisel 06027/ 2633

Seniorenkreis
Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 18. Januar um 14.00 Uhr in der Friedenskirche.
Herzliche Einladung dazu zu kommen!

Trauer-Treff Stockstadt
Am Sonntag, 28. Januar ist von 15:00 bis 17:00 Uhr wieder ein Trauer-Treff im katholischen Pfarrzentrum geplant, in Zusammenarbeit der evangelischen und katholischen Kirche, der Marktgemeinde Stockstadt und den Maltesern.
Wenn Sie Hilfe und Unterstützung durch ein persönliches Gespräch mit einem unserer Seelsorger/Innen möchten, können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden: Gemeindeleiterin Karin Farrenkopf-Párraga, Tel. 403 69 38, E-Mail: karin.farrenkopf-parraga@bistum-wuerzburg.de,

Pfarrer Thomas Abel, Tel. 8131, E-Mail: Thomas.Abel@elkb.de, oder
Malteser Hilfsdienst e.V., Tel. 06021 41 61 18.

Aktuelle Informationen
finden Sie auch auf unserer Homepage
www.st-markus-evangelisch.de

Hier können Sie auch den aktuellen Gemeindebrief online lesen!

Alle Termine bequem auf dem Smartphone abrufen? Das können Sie über die App Evangelische Termine, die Sie für Android und Apple im App-Store kostenlos herunterladen können.

Folgt uns auf Instagram „st.markuskirche“ und facebook „Kirchengemeinde St. Markus“

Wochenspruch
Jesaja 40, 3. 10
Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.

Aus den Vereinen

Vereinsring Stockstadt

Adventsmarkt 2023

Der Stockstädter Adventsmarkt am letzten Wochenende war mit erstmals 18 Buden, Zelten und Anbietern ein großer Erfolg. Wenn auch der Samstag sehr verregnet und ungemütlich war, konnte dann der Sonntag mit trockenem Wetter und sogar ein paar Sonnenstrahlen die Besucherinnen und Besucher auf das Marktgelände locken.

Ihnen liebe Gäste gilt unser Dank aber auch den Helferinnen und Helfern der Vereine und Organisationen für ihr Engagement. Besonders möchten wir uns bei den Kolleginnen und Kollegen der Werke, des Bauhofs und der Verwaltung für die Unterstützung vor, während und nach dem Event bedanken.

Herzlichen Dank auch den kleinen und großen Sängern und Sängerinnen von Kinderchor und dem AGV, den Musikern der Musikschule mit ihren jeweiligen Leitungen und dem Duo Einklang, bei der Nachbarschaft für ihr Verständnis und last but not least bei unserem Bürgermeister für sein Allzeit offenes Ohr.

Romantische Waldweihnacht
Am nächsten Wochenende den 16. und 17. Dezember laden die Waldfreunde zur Waldweihnacht in den Hübnerwald (am Gänsloch) ein. Liebe Stockstädterinnen und Stockstädter bitte unterstützt auch dieses Event durch euren zahlreichen Besuch.

Veranstaltungskalender 2024
Der Kalender mit den Terminen und Events des nächsten Jahres befindet sich zur Zeit im Druck und wird zwischen den Jahren an die Stockstädter Haushalte verteilt.

Nochmalige Erinnerung Überprüfung der Vereinsringdatenbank
Wie schon in den letztenJahren bitten wir um eine Mitteilung der Mitgliederstände und eine Benennung der geschäftsführenden Vorstandschaft unserer angeschlossenen Mitgliedsvereine und -organisationen.

Bitte die Information als formlose E-Mail an
k.hollstein@vereinsring-stockstadt.de

Alle Veranstaltungen und weitere Termine sowie Details gibt es im Veranstaltungskalender des Vereinsrings.
https://www.vereinsring-stockstadt.de/kalender/
Terminmeldungen können ebenfalls über den zuvor angegebenen Link online gemacht werden!

TURNGEMEINDE STOCKSTADT 1921 e.V.

Besuchen Sie auch unsere Web-Site: www.TG-Stockstadt.de

TG Geschäftsstelle
Schulstraße 16b Tel. 06027/400450
email: buero@tg-stockstadt.de
Dienstag und Freitag von 8.00-12.00 Uhr

Am Freitag, den 15.Dezember ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Lust auf Volleyball?
Unsere Freizeitmannschaft existiert bereits seit vielen Jahren.
Wir sind eine bunt gemischte Truppe aus Männlein und Weiblein von Jung bis Alt.
Zur personellen Verstärkung sind immer wieder neue Spieler herzlich willkommen!
Wir spielen mittwochs von 18.00 - 20.00 Uhr in der Frankenhalle wieder ab 14.09.22.
Also dann, hoch vom Sofa und ab in die Halle!
Bei Interesse bitte vorab kurze Info an freizeit.volley@gmx.de , dass ihr kommt!

Abteilung Turnen

Functional Training mit und ohne Geräte
Training der Koordination, Kondition und Muskelkraft.
Jeden Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr
in der TG Halle. Teilnahme auch für Nichtmitglieder möglich.
Anmeldungen bitte unter: W. Volk, Tel.: 06027/7843, E-Mail: volk@bvwm.de

Gymnastik mit Gertraud Köhler
Gymnastik am Vormittag
und fit in den Tag
Wirbelsäulengerechte Gymnastik (ohne Hüpfen), zur Mobilisierung und Kräftigung der Wirbelsäule, Förderung der Beweglichkeit und des Wohlbefindens durch gezielte Gymnastik- und Entspannungsübungen, Gutes für den Rücken, Beckenbodengymnastik, besonders geeignet für Wiedereinsteiger u. Beginner.
Mittwoch von 10.00 - 11.00 Uhr

Gymnastik am Abend
Donnerstag von 19.00 - 20.00 Uhr

Seniorengymnastik mit Heidi Pohl
Montag von 20.15 - 21.15 Uhr

Pilates am Mittwoch
mit Moni Joßberger
Pilates ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für den Körper und auch den Geist. Besonderes Augenmerk gilt der Körpermitte. Das Training der Tiefenmuskulatur im Becken und in der Taille verbessert die Beweglichkeit. Durch die Aktivierung des Kraftzentrums (Powerhouse) werden Taille und Hüfte – sozusagen als Nebenwirkung – schlanker. Pilates bringt Muskeln und Gelenke wieder in Schwung, ohne sie zu belasten.
Jeder ist herzlich willkommen.
Immer mittwochs 18.00 - 19.00 Uhr in der TG Halle.

Turnzwerge für Kinder ab 12 Monate unter der Leitung von Monika Scharf
Kinder ab 12 Monaten, die Lust haben das Abenteuerland Turnhalle kennen zu

lernen sind mit einer Begleitperson (Mutter, Vater, Oma, Opa etc.) jederzeit willkommen.
Freitags von 9.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.00 Uhr

Dancemix4kids mit Silvia Hock

Kreativer Kindertanz
Der kreative Kindertanz ist eine rhythmisch-musikalisch orientierte Bewegungsschulung. Um die spontanen Bewegungsbedürfnisse und die Freude am Tanzen zu erhalten, wird der Unterricht sehr spielerisch und kreativ gestaltet.
Montag 4 - 6 Jahre 14.45 - 15.30 Uhr TG Halle

Jazzdance
Der Unterricht beginnt mit Isolationsübungen der einzelnen Körperteile von Kopf bis Fuß, wobei der Körper gekräftigt, gedehnt und dadurch flexibel wird. Die vielen unterschiedlichen Elemente des Jazztanzes und Modern Dance werden in Koordinations- und Gleichgewichtsübungen, verschiedenen Schrittkombinationen, Sprüngen und Drehungen trainiert. Das Erlernte wird zusammengestellt und zu entsprechenden Gelegenheiten aufgeführt.

Dienstag 1. Klasse	15.15 - 16.15 Uhr*
Montag 2. Klasse	15.40 - 16.40 Uhr*
Montag 3. Klasse	16.45 - 17.45 Uhr*
Montag 11/12 Jahre	17.45 - 18.45 Uhr*
Montag ab 17 Jahre	19.00 - 20.00 Uhr*
Dienstag 4. Klasse	16.20 - 17.20 Uhr*
Dienstag 14-16 Jahre	17.15 - 18.15 Uhr*

* TG Halle
(für Mitglieder 18,- Euro im Monat)
Info: Silvia Hock Tel. 06027 1464 oder dancemix4kids@t-online.de

Fit und dance mit Silvia Hock
In Fit und Dance sind alle willkommen, die Spaß am Tanzen und am rhythmischen Bewegen zur Musik haben und gleichzeitig etwas für Kondition, Muskelaufbau und Fitness tun wollen.
Dieser Kurs ist für Jedermann geeignet! Ihr braucht keine Tanzvorkenntnisse.
Dienstags von 18.30 - 19.30 Uhr in der TG Halle.

Nordic Walking mit Christina u. Norbert
Jeder kann Nordic Walken. Egal, wie alt Sie sind, wie viel Sie wiegen oder welche Kondition Sie haben. Außerdem ist das Laufen mit Stöcken der ideale Einsteiger-Sport. Es ist einfach zu erlernen, erfordert keine besondere Kondition und man kann sich je nach Fitnessgrad langsam steigern.
Auch für Übergewichtige, die überflüssige Pfunde los werden wollen, ist Nordic Walking ideal. Denn gerade bei Übergewicht werden die Gelenke beim Sport sehr stark belastet, da bei jeder Bewegung das Mehrfache des eigenen Körpergewichtes auf die Gelenke drückt. Durch die Stöcke aber wird diese Belastung deutlich reduziert. Außerdem wird bei Nordic Walking mehr Fett verbrannt, als beim Walken ohne Stöcke.
Einfach vorbei kommen und mit Walken. Neueinsteiger sind jederzeit Herzlich Willkommen.
Dienstag, 15.30 Uhr
mit Norbert Kneisel.
Treffpunkt ist an der Frankenhalle
Donnerstag, 15.30 Uhr
mit Christina Lang.
Treffpunkt ist an der TG Halle
Anschließend findet Gymnastik mit dehnen in der TG Halle statt.
Freitag, 15.30 Uhr
mit Christina Lang.
Treffpunkt ist an der Frankenhalle

Functional Training
mit Clemens Willig
Ihr könnt jederzeit einsteigen, Erfahrung wird keine gebraucht. Von Anfänger bis Athleten, hier kommt jeder auf seinen Geschmack. Bei Interesse einfach melden unter 0151 44 50 35 71 oder eine Nachricht schreiben an info@clemensofit.de
Was ist eigentlich Functional Training?
Funktionelles Training ist eine alltagsrelevante und sportartübergreifende Trainingsform. Sie beinhaltet komplexe Bewegungsabläufe, die mehrere Gelenke und Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen. Mehrere Infos auch unter www.clemensofit.de

Ju-Jutsu
Ju-Jutsu ist die moderne Selbstverteidigung aus der Praxis für die Praxis. Sie ist leicht erlernbar, vielseitig anwendbar und effektiv. Ju-Jutsu geht zurück auf die in Japan in Jahrhunderten entwickelten waffenlosen Selbstverteidigungssysteme. Nahezu alle in Ju-Jutsu enthaltenen Elemente stammen aus Sportarten, die sich mit speziellen Gebieten der Selbstverteidigung auseinandergesetzt und diese perfektioniert haben.
Alle Techniken können – je nach Situation und Notwendigkeit – sowohl in sehr harter Form als auch relativ sanft angewendet werden. Dies eröffnet dem Verteidiger stets die Möglichkeit, sich im Rahmen der gesetzlich geforderten Verhältnismäßigkeit zu bewegen.
Die Härte der Verteidigung muss dem Angriff angemessen sein, sodass kein Missverhältnis entsteht.
Trainingszeiten:
Montag u. Donnerstag 19:30 - 21:00 Uhr
Kindertraining
Mittwochs 1 - 3 Klasse 18 - 19 Uhr
Mittwochs ab 4. Klasse 19 - 20 Uhr
Ansprechpartner: Alexander Ranavolo
Tel: 0172 753 57 61

Abteilung Wandern

Am **Sonntag, den 17. Dezember** findet die nächste **Nachmittagswanderung** in Stockstadt zur Waldweihnacht im Hübnerwald statt.
Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Bildstock im Großostheimer Weg. Anmeldungen unter Wandern@TG-Stockstadt.de bis zum 16.12.2023 möglich.

E-Mail-Adresse für Ihre Beiträge: **email@tuebel-druck.de**

Freiwillige Feuerwehr Stockstadt a. Main

Kompetenz · Kameradschaft
Vertrauen · Fortschritt

www.ffw-stockstadt.de

Am Freitag, 15. Dezember, findet die nächste **Vorstandsitzung** um 19:30 Uhr statt im Gasthaus Schwane statt.

Der **Löschzug II** übt am Dienstag, 19. Dezember, um 19.00 Uhr, ab 18:30 Uhr ist die Kleiderkammer für die Gesamtwehr geöffnet.

Am Mittwoch, 20. Dezember, findet um 19:30 Uhr der **Technische Dienst** statt.

Jeden Donnerstag um 18:30 Uhr trifft sich unsere **Jugendgruppe** im Feuerwehrhaus.

Jugendrotkreuz Stockstadt

Die **Jugendgruppe 2** trifft sich am Dienstag, den 19.12.2023 von 18:00 bis 19:00 Uhr im Rotkreuz-Heim in der Schwarzwaldstraße zur letzten Gruppenstunde in diesem Jahr. Wir wünschen allen JRK'lerinnen und JRK'lern und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neues Jahr! Wir freuen uns, Euch dann wieder nächstes Jahr am 02.01.2024 zur ersten Gruppenstunde begrüßen zu können.

SPD Ortsverein Stockstadt

Wir in Stockstadt SPD

http://www.spd-stockstadt-main.de
www.spd-stockstadt-main.de

Mitgliederversammlung
Wir erinnern noch einmal an den Termin unserer vorweihnachtlichen Mitgliederversammlung an diesem Sonntag um 14.00 Uhr im Restaurant Waldblick. Neben den Ehrungen langjähriger Mitglieder wollen wir bei Kaffee und Kuchen noch einmal das zu Ende gehende Jahr aus Sicht des Ortsvereins Revue passieren lassen. Zu Gast ist auch in diesem Jahr wieder unsere Landtagsabgeordnete Martina Fehlner.

Adventsmarkt
Der Ortsverein dankt allen Besucherinnen und Besuchern, die dem diesjährigen Adventsmarkt des Vereinsrings wieder zu einer rundum gelungenen Veranstaltung gemacht haben, und die unter anderem auch am SPD-Stand eine Pause bei heißem Apfelwein und Wildbratwurst mit Sauerkraut eingelegt haben. Glückwunsch an die Organisation vom Vereinsring und an die Künstler für das tolle musikalische Rahmenprogramm und für das angebotene Kinderprogramm.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die an beiden Tagen zur weihnachtlichen Stimmung am SPD-Stand gesorgt haben und denen, die für den reibungslosen Auf- und Abbau gesorgt haben. Ein besonderer Dank geht namentlich an Thomas für die weihnachtliche Hütte und an Valentina, für die Zubereitung der 30 kg Sauerkraut in der Familien-Küche.
Kein Dank hingegen verdient das regnerische Wetter am Samstag. Dafür machte es am Sonntag wieder alles gut, auch wenn es für manch einen Glühweinfan für die Jahreszeit etwas zu warm war.

Der neue Blickpunkt erschienen
In diesen Tagen erhalten alle Stockstädter Haushalte die neue Ausgabe unseres Informationsdienstes Blickpunkt. Darin kommentieren wir noch einmal Ereignisse, die uns in diesem Jahr besonders bewegt und betroffen haben: Von den Kriegen in der Ukraine und dem Israels gegen den Terror der Hamas, den bayerischen Landtagswahlen und vom Aus des Stockstädter Sappi-Werks sowie den Plänen der neuen Investoren. In einem weiteren Beitrag schlagen wir den Bogen von der Gründung der Arbeitergesangvereine im 19. Jahrhundert bis zum AGV-Sängerlust, der sich über neue Sänger und Sängerinnen freuen würde. Sollten Sie kein Exemplar erhalten haben, evtl. weil Sie einen „Keine Werbung“-Aufkleber an Ihrem Briefkasten angebracht haben, senden wir Ihnen gerne eins zu. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an info@spd-stockstadt-main.de. Der Blickpunkt steht für Sie auch auf unserer Homepage als Download bereit.

Neujahrsempfang
Traditionell laden der SPD-Ortsverein und die Gemeinderatsfraktion alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, mit uns auf das neue Jahr anzustoßen. Am 1. Januar 2024 treffen wir uns dazu wieder ab 16.00 Uhr auf dem Platz an der Linde gegenüber dem Rathaus.

Weitere Termine:
10.1.,19.30 Uhr Vorstandssitzung
30.1.,16.00 Uhr Ü60-Seniorennachmittag

Französisches Partnerschaftskomitee

Besuch aus der Normandie – Gastfamilien gesucht
Vom 9. Mai bis zum 12. Mai 2024 wollen uns ca. 40 Freunde aus der Normandie für einige Tage in Stockstadt besuchen, um das 30-jährige Jubiläum unserer Freundschaft zusammen mit uns zu feiern.
Für unsere Freunde benötigen wir Gastfamilen für diese Zeit und wir würden uns sehr über Ihr Interesse freuen, wenn Sie Freunde aus der Normadie für diese Tage aufnehmen könnten.
Weitere Infos bei Thomas Debor, Tel.: 25 46 oder unter Info@Jumelage-Stockstadt.de

AWO Ortsverein Stockstadt

„Tanzen für Jung und Alt“
Wir treffen uns freitags um 15.00 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule. Über neue TänzerInnen freuen wir uns sehr. Sie sind herzlich willkommen.
Wir möchten jetzt schon darauf hinweisen, dass unsere letzte Zusammenkunft in diesem Jahr Freitag, den 15.12. ist. Die Weihnachtsferien sind vom 22.12.23 bis 05.01.24.
Kontakt: Renate Allig, Tel.: 06027 2310.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Michelstadt am Samstag, 16. Dezember
Erinnerung für die angemeldeten Teilnehmer: Abfahrt ist um 14.00 Uhr an der Frankenhalle, Rückfahrt gegen 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Die Termine für 2024 **„AWO-Café“, „AWO-Tanzparty“** und **„SpieleNachmittag“** werden noch bekanntgegeben.

Gemeinsam geht’s besser.
Es lohnt sich in vielfacher Hinsicht Mitglied in der AWO zu werden: Denn auch „Gutes tun, tut gut!“

Schützenverein Schützenlust Stockstadt a. Main 1926 e. V.
schuetzenlust-stockstadt.de

Rundenwettkampfergebnisse:

1. Sportpistolenmannschaft verteidigt Tabellenspitze!
Unsere 1.Mannschaft geht als Tabellenführer in die kleine Weihnachtspause. Auch in Mömbris war die Mannschaft siegreich und beendet die Vorrunde in der Gauklasse 1 mit 8:2-Punkten. Bester Einzelschütze war Stefan Weidinger mit 255 Ringen.

Mömbris 2 – Stockstadt 1 649:723 Ringe
Stefan Weidinger 255 Ringe, Simon Westarp 243 Ringe, Lukas Taudte 225 Ringe, Dmitri Sawazki 220 Ringe (Ersatz).

2. Mannschaft verliert trotz Mannschafts-Saisonbestleistung!
Die tolle Mannschaftsleistung unserer 2. Mannschaft im letzten Vorrundenwettkampf reichte nicht um den Tabellenersten zu bezwingen. Am Ende fehlten vier Ringe um eine kleine Überraschung zu schaffen. Alle drei Mannschaftsschützen schossen Saisonbestleistung. Allen voran Christine Barko, die nicht nur mit dem Luftgewehr umzugehen weiß, sondern auch die Sportpistole ziemlich gut beherrscht. Mit hervorragenden 258 Ringen erzielte sie ein phantastisches Ergebnis. Erwähnenswert auch die Bestleistungen von Jürgen Barthold mit 241 Ringen und Michael Majik mit 240 Ringen.

Stockstadt 2 – 1888 Damm 2 739:742 Ringe
Christine Barko 258 Ringe, Jürgen Barthold 241 Ringe, Michael Majik 240 Ringe, Guido Mayer 238 Ringe (Ersatz), Werner Götzelmann 212 Ringe (Ersatz).

Nächste Rundenwettkampftermine:

Freitag, den 15. Dezember
Luftgewehr, 7. Wettkampf
1930 Kleinostheim 2 – Stockstadt 1
Stockstadt 2 – Haibach 5
Mit diesen beiden Wettkämpfen endet nun auch die Vorrunde für unsere Luftgewehrschützen. Nach einer kleinen Weihnachtspause beginnt die Rückrunde bereits schon am Freitag, den 12.Januar 2024.

Ergebnisse von den Gaumeisterschaften 2024:
Sehr erfolgreich verliefen die letzten Disziplinen für dieses Jahr bei den Gaumeisterschaften 2024 für die „Schützenlust“. Es wurden nicht weniger als vier Einzelgaumeistertitel erzielt.
Zweiter, dritter und vierter Gaumeistertitel für Christian Baldauf!
Stefan Weidinger holt zweiten Gaumeistertitel!
Nach der 25 m Pistole wurde Stefan auch mit der 25 m Standardpistole Gaumeister 2024.
Zu dieser regelrechten Titelflut gratulieren wir den Schützen Christian Baldauf und Stefan Weidinger auf das Herzlichste und wünschen viel Erfolg bei den Bezirksmeisterschaften.

Die Ergebnisse und Platzierungen im Einzelnen:
25 m Standardpistole, Herrenklasse 1
9. Platz Martin Schwarz mit 463 Ringen
10. Platz Simon Westarp mit 437 Ringen
11. Platz Lucas Taudte mit 379 Ringen

25 m Standardpistole, Herrenklasse 3
1. Platz und Gaumeister 2024
Stefan Weidinger mit 471 Ringen
3. Platz Jürgen Barthold mit 365 Ringen

Die Standard-Pistolenmannschaft mit den Schützen Martin Schwarz, Simon Westarp und Lucas Taudte belegte mit 1279 Ringen den 5. Platz.

Perkussionspistole, Herrenklasse 2
1. Platz und Gaumeister 2024
Christian Baldauf mit 136 Ringen

Perkussionsrevolver, Herrenklasse 1
1. Platz und Gaumeister 2024
Christian Baldauf mit 126 Ringen

Steinschloßpistole, Herrenklasse 1
1. Platz und Gaumeister 2024
Christian Baldauf mit 113 Ringen

Die Gaumeisterschaften werden im Januar 2024 fortgesetzt.

Die „Schützenlust“ besucht die Waldweihnacht:
Alle Mitglieder sind mit Anhang herzlich eingeladen.
Wir treffen uns am kommenden Samstag, den 16. Dezember, ab 15:00 Uhr im Schützenhaus. Nach einem kleinen Warmmacher-Glühwein vor Ort, wandern wir durch den Wald zur Waldweihnacht.

Obst- und Gartenbauverein Stockstadt e.V.

Den Garten betrittst du nicht mit den Füßen, sondern mit dem Herzen.

Maltreff des OGV Stockstadt
Wir treffen uns zum gemütlichen gemeinsamen Malen, jeden Montag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im AWO-Treff in der Frankenhalle. Lediglich der Spaß am Malen steht im Vordergrund. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns. Weitere Infos beim 1. Vors., Erich Maiberger, Tel. 06027 - 40 19 76.

Bienen
Haben Sie schon unseren Bienenlehrpfad am Umwelt- und Lehrgarten besichtigt? Dort wird alles zum Thema Bienen erklärt. Bei uns gibt es natürlich auch den Honig von unseren vereinseigenen Bienen.

Die Erdbärchen

Die schönen Schneemänner wurden aus Baumscheiben in unserer Gruppenstunde der Erdbärchen gebaut. Die Baumscheiben waren Abschnitte, die bei unserem Kettensägekurs entstanden sind. Es war schon etwas handwerkliches Geschick nötig um die Baumscheiben übereinander zu verdübeln. Auch bemalt mussten sie werden. Die Ergebnisse können sich, wie wir meinen, sehen lassen. Die jungen „Handwerker“ bauten es zusammen und auch die etwas Jüngeren konnten ihren Schneemann bemalen.

Denken Sie an unsere gefiederten Freunde!
Es gibt sie wieder, unsere Vogelfutterhäuschen und Nistkästen in verschiedenen Ausführungen. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim 1. Vors. Erich Maiberger, Tel. 06027 - 40 19 76.

Immer aktuell informiert
Das Jahresprogramm des OGV ist im Internet unter www.ogv-stockstadt.de bekanntgemacht. Auch im kommenden Jahr werdet ihr das Programm rechtzeitig dort finden. Bitte informieren Sie sich über die zahlreichen Angebote und Aktivitäten des Vereins.
Aktuelle Informationen über Führungen und Veranstaltungen finden Sie auch unter Facebook: https://www.facebook.com/ogv.stockstadt/
und Instagram: https://www.instagram.com/ogv.stockstadt/
Hier zeigen wir auch weitere Infos und Fotos von unseren Veranstaltungen.
https://www.fabuly.de/ die Wissensplattform, informiert über das Angebot im Landkreis und natürlich sind auch wir dabei.
Die Tourismusseiten, auf denen wir zu finden sind, werden bald für 2024 aktualisiert.

Online-Seminar
Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege bietet folgendes kostenloses Online-Seminar an:
„Schöne Gehölze im Winter“
am Mittwoch, 17. Januar 2024 um 18:00 Uhr.
Gehölzraritäten können durch ihre Wuchsform, Laub und Rindenschmuck, in einigen Fällen aber auch durch ihre winterliche Blüte den Garten zu einer Jahreszeit verzaubern, die sonst oft als grau und trist wahrgenommen wird.
Petra Motzek ist Baumschulmeisterin und Fachlehrerin an der Staatlichen Berufsschule in Höchstädt. Als Expertin für die Verwendung von Gehölzen stellt sie einige solcher Sträucher und Bäume vor, die auch im Winter unsere Sinne ansprechen. Bitte direkt auf der Internetseite www.gartenbauvereine.org anmelden.

Ein Rezept von „Silvia“

Rote-Bete-Carpaccio
Zubereitung:
Rote Bete waschen, schälen und in dünne Scheiben schneiden oder hobeln. (Handschuhe und Schürze sind dabei von Vorteil.)
Für das Dressing Balsamico, Senf, Zitronensaft, Salz, Pfeffer, Honig verquirlen und über die Bete geben.
Walnüsse in der trockenen Pfanne etwas anrösten, zur Seite stellen.
Ziegenkäse leicht anbraten und auf den Beten verteilen (oder Feta zerkrümeln und darüber geben).
Walnüsse auch auf dem Teller verteilen und zum Schluss noch etwas Honig über den Käse geben.
Wer mag, kann die Roten Bete auch auf Salat, z. B. Rucola anrichten.
Guten Appetit!

Meisen
Warum sind die Meisen für unseren Garten so wichtig?
Weltweit gibt es 50 Meisenarten. Die bekannteste sind bei uns die Kohlmeise und Blaumeise.
Meisen brüten in Höhlen und leben gerne in Laubwäldern, Parks und Gärten. Meisen fressen Apfelwicklerraupen, Blattläuse, Mücken, Spinnen, Milben. Im Herbst ernährt sich die Meise von Früchten und Samen.
Das Gehirn der Meisen ist nur haselnussgroß, doch die Tiere sind intelligent. Sie haben einen hohen IQ-Wert und ein gutes Erinnerungsvermögen. Dies wurde wissenschaftlich bestätigt.
Kohlmeisen brüten 8 - 12 Eier in 12 - 14 Tagen aus. Nach ca. 23 Tagen fliegen die jungen Kohlmeisen aus. Die Eltern betreuen diese aber weiterhin.
Bei Dauerfrost und geschlossener Schneedecke haben es die Meisen schwer, Nahrung zu finden.
Ohne Futter überleben die Meisen nur einen Tag.
Wie füttert man die Meisen im Winter richtig? Diese bevorzugen Sonnenblumenkerne, Trockenfrüchte, ungesalzene Erdnüsse. Gefüttert wird am Besten im Futterspender. Das Futter bleibt darin trocken. Dieser sollte an einer übersichtlichen Stelle etwas höher platziert werden.

Tipps für den Dezember
- Frisch gepflanzten Stauden Winterschutz geben.
- Abgeblühte Garten-Chrysanthemen nicht abschneiden. Sie brauchen ihr Laub als Winterschutz.
- An milden Tagen können noch Blumenzwiebeln gepflanzt werden.
- Immergrüne Gehölze auch im Winter gießen, vor allem solche, die unter einem Dachtrauf stehen und nicht genügend natürliche Feuchtigkeit bekommen.
- Bei der Hainbuche, eigentlich einem laubabwerfenden Gehölz, bleiben die dürren Blätter im Winter lange haften, so dass sie guten Sichtschutz bietet.
- Ein kleiner Gartenraum lässt sich bis in den letzten Winkel nutzen, wenn man den Zaun an der Grundstücksgrenze von Efeu beranken lässt. Efeu blüht noch im Dezember und bietet Bienen und anderen Insekten Nahrung.
- Weihnachtssterne in Haus oder Wintergarten warm bei 17 - 20 °C aufstellen. Nicht zu viel gießen.
- Alpenveilchen dagegen wollen kühl bei 10 - 15 °C stehen.

Lieber stehen lassen
Wenn Sie schon dabei sind, Ihren Garten für das nächste Jahr vorzubereiten, seien Sie ruhig erst einmal zurückhaltend damit, alle verblühten Pflanzen abzuschneiden. Brandkraut (Phlomis), Schafgarbe (Achillea), Königskerzen (Verbascum), Purpursonnenhut (Echinacea), Sonnenhut (Rudbeckia), Duftnesseln (Agastache), überhaupt alle Stauden und auch Gräser, die bei herbstlicher Feuchtigkeit standfest sind, bleiben am Besten stehen. Besonders hohle Pflanzenstängel sind beliebte Hotels, in denen Spinnen, Schwebfliegenlarven, Raupen von Schmetterlingen und viele andere Insekten gerne den Winter über einchecken. Und Vögel stöbern zwischen den Samenständen und Blättern immer wieder nach Essbarem. Schauen Sie also entspannt dem letzten Blütenfest zu und lassen Sie so viel wie möglich an Stauden- und Sommerblumenresten stehen. Viele davon sind nach ihrem Blühauftritt sowieso noch viel zu schön, um sie auf den Kompost zu verbannen.

Weihnachtskaktus mit Orchideen-blüten
Der Weihnachtskaktus ist eine robuste Zimmerpflanze. Er öffnet seine prächtigen Blüten zu einer Jahreszeit, in der sonst wenig Blühendes zu sehen ist. Nicht immer genau zur Weihnachtszeit – je nach Temperatur, Licht und Sorte kann die Pflanze auch zu anderen Zeiten im Winter blühen. Der Weihnachtskaktus fällt durch seine besondere Gestalt auf: Er setzt sich aus flachen, blattartigen, am Rand gekerbten Gliedern zusammen, die in ihrer Gesamtheit bogig überhängen. An der Spitze des letzten Gliedes stehen die orchideenähnlichen Blüten in Weiß, Rosa, Rot oder Violett.

Was der Garten über unsere Psyche verrät?
Das Ergebnis: Menschen, die regelmäßig pflanzten, säten, hegten und pflegten hatten eine bessere Stimmung, weniger Stress und eine als höher empfundene Lebensqualität.
Tun auch sie etwas für ihre Psyche? Als Mitglied im OGV Stockstadt haben Sie die Möglichkeit.
Infos und Anmeldungen beim 1. Vors., Erich Maiberger, Tel. 06027 - 40 19 76 oder info@atelier-maiberger.de

A.G.V. Sängerlust 1913 e.V.

Am Mittwoch, 20.12.2023 ist unsere letzte Chorprobe für dieses Jahr:
Frauen 18.30 - 20.00 Uhr
Männer 20.00 - 21.30 Uhr.

Am Mittwoch, 27.12.2023 und 03.01. 2024 KEINE Chorprobe.

Wir starten wieder am Mittwoch, 10.01. 2024 wie folgt:
Frauen 18.30 - 20.00 Uhr
Männer 20.00 - 21.30 Uhr

Die Faschingssänger starten mit ihren Proben:
Donnerstag, 14.12.23 um 18.00 Uhr
Montag, 18.12.23 um 19.00 Uhr
Donnerstag, 21.12.23 um 18.00 Uhr
Montag, 08.01.24 um 19.00 Uhr
Donnerstag, 11.01.24 um 18.00 Uhr
Montag, 15.01.24 um 19.00 Uhr
Donnerstag, 18.01.24 um 18.00 Uhr
Montag, 22.01.24 um 19.00 Uhr
Freitag, 26.01.24 um 18.00 Uhr
Generalprobe

Wir wünschen allen aktiven und passiven Mitgliedern, Freunden und Gönnern des AGV Sängerlust noch eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für 2024.

HÜBNER-VERWALTUNG

Brennholzvergabe
Die Brennholzvergabe ist immer mittwochs und nur nach Voranmeldung mit Terminvergabe möglich. Aktuell ist nur Nadelholz verfügbar.

Im Rahmen der 1000-Jahr Feier von Stockstadt sucht die Hübnerverwaltung **Fotos vom „Rodeln“ am Hexenbuckel** aus den früheren Wintern. Falls Sie solche Fotos noch besitzen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

ACHTUNG! Unfallgefahr!!
Durch die extreme Trockenheit sind zahlreiche Bäume abgestorben. Daher besteht Unfallgefahr! Geben Sie Acht auf herabfallende Äste und umstürzende Bäume.

Der Waldvorstand

Bürozeiten:
Montag - Freitag, 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Büro: Tel. 06027 / 14 33 //
Herr Wienand: Mobil 0171 707 81 52
E-Mail: Huebner.Stockstadt@t-online.de
Homepage:
http: www.huebnerverwaltung.de

Tischtennisclub 1961

Herren I – TuS Aschaffenburg-Damm 4:9
Im letzten Spiel des Jahres in der Vorrunde musste unsere 1. Mannschaft eine enttäuschende 4:9-Niederlage gegen Damm einstecken. Und dabei sah es doch für uns zu Beginn richtig gut aus. Die 2:1-Führung aus den Doppeln konnte man zwischenzeitlich sogar auf 4:2 ausbauen. Doch dann kam ein völlig unerwarteter und unerklärlicher Bruch in unser Spiel. 7 Einzel in Folge gingen mehr oder weniger deutlich verloren und am Ende entführte die junge Dämmer Mannschaft verdient beide Punkte aus Stockstadt.
Mit insgesamt 5:9-Punkten schließt die 1. Mannschaft die Vorrunde leider auf dem letzten Tabellenplatz ab. Dennoch kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Diese Liga ist sehr ausgeglichen. Zu Platz 4 fehlen beispielsweise nur ganz 2 Punkte.
Punkte: Ralf Schlereth (1), Michael Roth (1) sowie die Doppel Schlereth/Mohr und Groh/Gentile.

Herren III – DJK Wenighösbach II 3:8
Die unbefriedigende Halbzeit setzt sich auch im letzten Spiel fort. Nach einem Ausgleich im Doppel verlor die dritte Mannschaft leider nach und nach Boden, und konnte im weiteren Verlauf nur noch zwei Punkte erspielen. Wir hoffen, dass man sich in der Rückrunde rehabilitieren kann.
Punkte: Sergiy Plahotnyiy, Christina Schneider, Doppel: Rasumov/Plahotnyiy

Jugend I – BSC Schweinheim 0:10
Nichts zu holen gab es gegen de bisher noch ungeschlagenen Tabellenführer der Klasse. Leicht ersatzgeschwächt ging man in dieses Spiel und es würde früh klar, dass kein Punktgewinn in Aussicht war. Im gesamten Spielverlauf konnten lediglich 3 Satzgewinne verzeichnet werden. Dennoch wurde in dieser Spielzeit frühzeitig der Klassenerhalt gesichert und für das neue Jahr wollen wir erneut angreifen und ggf. um den Aufstieg mitspielen.

BSC Schweinheim II – Jugend II 5:5
Im abschließendem Spiel gegen den Tabellenführer ging es weiterhin um die Meisterschaft. Nur durch einen Sieg hatten wir noch die Chance auf diesen Erfolg, weswegen wir sehr motiviert in das Spiel gingen und das Doppel zum Einstieg für uns entschieden. Es entwickelt sich das erwartet enge und spannende Spiel, wodurch wir nach der ersten Spielhälfte einem 3:2-Rückstand drehen wollten. In Folge konnten wir den Spielverlauf zum 4:4 ausgleichen und die Entscheidung fiel in den letzten beiden Spielen.
Leider fehlte uns hier teilweise die Nervenstärke, wodurch man am Ende von einer gerechten Punkteteilung sprechen konnte.
Über die gesamte Saison betrachtet war es eine starke Leistung aller Beteiligten, woran wir im Januar anknüpfen wollen und dann solche knappen Spiele gewinnen wollen.
Punkte: Philipp Gries (2), Adrian Kraft (1), Eymur Urhan (1), Doppel Urhan/Gries (1)

1. FC Hösbach III – Jugend III 1:9
Das entscheidende Spiel um die Winter-Meisterschaft gingen wir hoch motiviert und auch voll fokussiert an. Bereits zu Beginn entwickelte sich das Spiel in unsere Richtung und wir konnten bereits eine frühe 3:1-Führung eintüten. Im weiteren Spielverlauf setzte sich der Spielverlauf fort und wir gaben in den weiteren 6 Spielen nur noch 2 Sätze ab und konnten einen Kantersieg und den 1. Platz in der Bezirksklasse C sichern.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler dieser Mannschaft!
Punkte: Eymur Urhan (3), Philipp Gries (3), Jonas Stolz (2), Doppel Urhan/Gries (1)

TSV Grünmorsbach – Jugend IV 7:3
Im letzten Spiel der 4. Jugend wollten wir uns abschließend mit einem Sieg belohnen. Und auch der Start des Spiels gegen den designierten Vizemeister war sehr vielversprechend und wir gingen mit einem knappen Rückstand von 3:2 in die zweite Hälfte des Spiels. In dieser gelang uns überraschenderweise sehr wenig und entsprechend konnten wir neben einem souveränen Einzelsieg nur noch zwei weitere Satzgewinne verzeichnen, wodurch die Niederlage recht früh besiegelt war.
Dennoch muss das Ergebnis der Mannschaft mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 5 Niederlagen auch durch den langwierigen Ausfall zweier wichtiger Spieler als Erfolg in der Debütsaison gewertet werden. Für die kommende Saison wollen wir uns entsprechend weiter steigern und mehr Siege einfahren.
Punkte: Eymur Urhan (2), Doppel Urhan/Kunz (1)

Vorschau:
Samstag, 16.12.2023, 12:30 Uhr
TV 1921 Hofstetten – Jugend MM J19
Samstag, 16.12.2023, 13:30 Uhr
Jugend MM J15 – TTC Schimborn
Samstag, 16.12.2023, 14:30 Uhr
Jugend MM J19 – SV Hausen-Rohrbach

Motorradclub Stockstadt

Nächster Clubabend 18.12. um 20 Uhr
Traditionell mit Glühwein und Plätzchen.

Save the Date – die nächsten MCS Termine – bitte anmelden
Anmeldungen bitte über den jeweils zugehörigen Link oder per E-Mail an info@motorradclub-stockstadt.de alternativ auch gerne telefonisch unter 0170 851 20 20.

20.12. Gänseessen im Haus Mörswiese – Anmeldung: https://xoyondo.com/op/41Ky2THwBX4dtDp
Hier ist aktuell noch 1 Platz frei.

22.12. Weihnachts-Preisschafkopf
und Adventsausklang – Anmeldung:
https://xoyondo.com/op/388whs2yzbbrty6

31.12. Silvesterparty
Wir planen zum Jahresende eine Silvesterparty im Clubheim. Anmeldung dazu bereits heute möglich: https://xoyondo.com/op/gyz1q053z72v1ii

Ordnungsdienst im Clubheim
05.12. bis 18.12. Uwe Friele

Mit dem 18.12. endet die aktuell gültige Ordnungsdienstliste, in Kürze wird die daran anschließende Liste erstellt und veröffentlicht.

Zusammenfassung aller Termine unter https://www.motorradclub-stockstadt.de/termine/

HANDBALLCLUB STOCKSTADT e.V. in der HSG Stockstadt/ Mainaschaff

Im Endspurt vor den Weihnachtsferien waren fast alle unseren Mannschaften im Einsatz und es gab fast nur erfreuliche Ergebnisse und viele Punkte für uns. Bei der A-Jugend ist endlich auch der Knoten geplatzt und mit dem Unentschieden in Hörstein gab es den ersten Punkt, auf den unsere Herren leider immer noch warten.
Am nächsten Wochenende spielen nur noch unsere Mainaschaffer Minis bei einem Turnier in Großwallstadt mit und alle anderen Teams genießen schon eine verlängerte Weihnachtspause.

Ergebnisse und Spielberichte vom letzten Wochenende

A-Jugend männlich

HSG Hörstein /Michelbach – HSG Stockstadt/Mainaschaff/ HSG Aschaffenburg 27:27 (11:15)

Am Samstag waren unsere Jungs bei der HSG Hörstein/Michelbach zu Gast. Nach einem anfangs ausgeglichenen Spiel konnten wir uns aber behaupten und zur Halbzeit mit 4 Toren in Führung gehen.
Nach Wiederanpfiff bauten wir den Vorsprung durch gute Aktionen immer weiter aus, bis wir schließlich mit 7 Toren Vorsprung ins Schlussviertel gingen.
Hörstein/Michelbach stellte auf eine offensive Abwehr um, gegen die wir leider keine nötigen Mittel fanden. Der Vorsprung wurde immer geringer, bis wir doch kurz vor Schluss noch den Ausgleich bekamen. Wirklich schade, den Sieg haben wir leider verschenkt!
Dennoch konnten wieder Fortschritte im Zusammenspiel gemacht werden und mit einer besseren Chancenverwertung im nächsten Spiel ist auch mal ein Sieg drin.
Es spielten:
Gerhart Niklas (TW), Jakob Tyler, Müller Florian (7/1), Gruß Aurel (6), Baumbach Henri, Zschirpe Bastian, Rettinger Tobias (2), Gopp Julian (2), Klement Jakob (9/2), Belz Tom (1), Hartensuer Jakob

E1-Jugend männlich

SG RW Babenhausen – HSG Stockstadt/ Mainaschaff 20:19 (11:12)

Am Sonntag konnte die E1-Jugend im Derby gegen die SG RW Babenhausen ein Auswärtssieg, auch wenn der Spielstand etwas anderes sagt, einfahren.
Diesmal konnten wir wieder auf die Unterstützung der E2-Jugendspieler zurückgreifen und somit mit einem großen Kader antreten. Es war mal wieder ein umkämpftes Spiel, aber die Jungs konnten sich mit viel Kampfgeist und durch eine tolle Mannschaftsleistung durchsetzen. Aufgrund der insgesamt 7 Torschützen, wohin gegen der Gegner lediglich 3 Torschützen hatte, haben sie das Spiel durch die in der E-Jugend anzuwendenden Multiplikatoren-Regelung deutlich gewonnen. Somit verabschieden sich die Jungs mit einem sehr guten Spiel in die Winterpause. Nochmals vielen Dank an alle E2-Jugendspieler, die uns unterstützt haben.
Es spielten:
Arnold Vinzent, Wetzel Simon (3), Lindenblatt Paul, Morhard Noah, Wolf Luke (1), Rieth Louis (9), Späth Jan (1), Behl Alexander, Kirschner Fynn (2), Preuß Felix (1), Rink Clarus (2)

D-Jugend weiblich

wJSG Bürgstadt/Kirchzell II – HSG Stockstadt/ Mainaschaff 14:17 (7:7)

Am Sonntag fuhren wir mit fast kompletter Mannschaft nach Bürgstadt zum ersten Spiel in der Rückrunde. Da wir als „Herbstmeister“ ohne Verlustpunkte anreisten, waren die Mädels motiviert, ihre „weiße Weste“ zu behalten.
Die erste Halbzeit war ausgeglichen, die Gegnerinnen standen sehr stabil in der Abwehr, leisteten sich aber im Abschluss einige Fehler, die unsere Mädels versuchten zu nutzen. Oftmals liefen sie sich aber in der Abwehr der Bürgstädterinnen fest und es kam zu einigen Fehlpässen, aber auch zu gut herausgespielten Toren. So endete die Halbzeit leistungsgerecht Unentschieden.
In der 2. Hälfte standen unsere Mädels stabiler, konnten die wichtigen Spielerinnen der Gastgeber aus dem Spiel nehmen und so ihr gewohnt sicheres Abwehrspiel aufziehen. Im Angriff kamen die Mädels mit der gegnerischen Abwehr immer besser zurecht und konnten auch hier ihr gewohnt schnelles und sicheres Spiel zeigen.
Alles in allem haben unsere Mädels stark gekämpft, sich nicht unterkriegen lassen, die Konzentration immer hochgehalten und sich so verdient die nächsten zwei Punkte geholt. Wir Trainer sind mehr als stolz auf die heute gezeigt Leistung. Es macht riesigen Spaß mit diesem Team zu arbeiten.
Nun geht es in die verdiente Weihnachtspause, das nächste Spiel folgt erst im Februar. Bis dahin trainieren wir fleißig weiter, um im neuen Jahr wieder anzugreifen.
Es spielten:
Chiara Haußler (5), Sarah Ohler (3), Lily June Reich, Amalia Watzl (2), Sara Wienand (6), Leonie Riedel (1), Lenja Haußler, Theresa Grimm, Donya Khavari

E-Jugend weiblich

HSG Stockstadt/Mainaschaff – JSG Wallstadt II (aK) 9:9 (6:7)

Die Mädels der E-Jugend mussten am Sonntag gegen den Gast aus Kleinwallstadt antreten und es entwickelte sich von Anfang an ein ausgeglichenes Spiel. Zur Halbzeit führte der Gast noch mit einem Tor (6:7). Dieses Ergebnis konnten wir nach der Pause jedoch dann drehen und mit zwei Toren in Führung gehen. Zum Schluss, als die Kräfte etwas nachließen mussten wir noch den Ausgleich

hinnehmen, dennoch wird das Spiel für uns gewertet, da wir einen Torschützen mehr hatten.
Gut gespielt, weiter so !!
Es spielten:
Sophia (3), Mia (TW), Zehra, Fina, Lilian, Leonie (5), Hannah, Marlen (1), Feyza ,

Damen 1

SV Erlensee –
TGS Seligenstadt/HSG Stockstadt/ Mainaschaff 28:30 (12:14)

Die ersten Punkte im ersten Rückrundenspiel!

Am Sonntagmittag ging es für die Ladies der TGS zum ersten Rückrundenspiel der Saison nach Erlensee. Das Ziel für das Spiel war klar: die zwei Punkte nehmen wir mit nach Hause. Hatte man doch das Hinspiel deutlich mit 38:22 gewonnen, wollte man diese Leistung wiederholen. Einige krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle sorgten für teils unübliche Aufstellungen auf dem Feld.
Nachdem die Gastgeberinnen einen starken Auftakt hinlegten und nach zwei Minuten das erste Tor des Spiel warfen, kämpften die Seligenstädterinnen um jeden Ball und gingen schließlich 1:2 in Führung. Doch die Gegnerinnen konnten mithalten. So kam es bis zur 12. Minute zu einem ständigen Torwechsel der beiden Mannschaften. Erst dann schafften es die Mädels der TGS, sich bis zur 18. Spielminute auf eine Führung von 7:10 abzusetzen. Doch die TGS Damen ließen einige gute Chancen im Angriff liegen und ließen den Mädels aus Erlensee zu viel Platz in der Abwehr. Daher schafften sie es nicht, ihren Vorsprung auszubauen. So ging es mit 12:14 in die Halbzeit. Coach Hamdi L. machte der Mannschaft in der Kabine deutlich, dass sie mehr Willen zeigen und eine andere Präsenz auf dem Spielfeld ausstrahlen müsse, da es sonst zu einer Niederlage kommen könnte.

Gesagt, getan. In der zweiten Halbzeit zeigten die TGSlerinnen, dass sie den Sieg wirklich wollten. Im Angriff verwandelte man die Chancen sicherer als noch zu Beginn des Spiels. So gelang es unseren Mädels, die Führung von mindestens zwei Toren sicher zu halten (37. Minute 15:17; 44. Minute 18:20) und bis zur 49. Minute auf 20:24 auszubauen. Doch die letzten zehn Minuten des Spiels sollten für alle Beteiligten nochmal nervenaufreibend werden. Die Gegnerinnen machten es unseren Mädels immer schwerer, durch die Abwehr durchzustoßen und konnten den Torabstand in der 56. Spielminute auf 26:27 verkürzen. Doch die TGSlerinnen wollten sich den Sieg so kurz vor Schluss nicht mehr nehmen lassen und gaben vorne wie hinten noch einmal alles. So kam es, dass das fast noch weggegebene Spiel zugunsten unserer Damen mit dem Spielstand von 28:30 endete. Obwohl sie heute keine Glanzleistung zeigen konnten, sind die Mädels stolz auf den Sieg und freuen sich über die ersten Punkte der Rückrunde.

Es spielten:
Lorentz Sabrina, Dertinger-Kegel Domenique(1), Ohlig Louise Mignon (10/1), Werning Anna Christina (7), Beike Lenia (1), Kuhnert Laura (TW), Rohe Ronja, Kuhnert Katharina, Conti Isabella (5/1), Krause Maja (5/3), Dickopf Miriam, Röh Emily (1)

C-Jugend männlich

HSG Stockstadt/Mainaschaff –
mJSG Kirchzell/Bürgstadt 27:26 (14:12)

Herr im Himmel – müssen es die Jungs auch so spannend machen? Gute Handballunterhaltung war aber auf jeden Fall geboten, als am 2. Adventssonntag unsere C-Jugend Jungs auf die erwartet starke Konkurrenz aus Kirchzell und Bürgstadt trafen. Bereits das Hinspiel war ein umkämpftes Spiel mit aufreibender Schlussphase, und dieses war wieder genauso… Am Anfang ließ sich unser Team - fast schon traditionell - ein wenig Zeit, um ins Spiel zu finden, sodass es in der 18. Minute 6:10 stand. Dann besannen Sie sich aber auch auf ihre Stärken in der Offensive und glichen bis zur 21. Minute aus, um mit 14:12 in die Halbzeitpause zu gehen. Danach machten sie stark weiter, sodass zwischenzeitlich eine 20:16-Führung an der Hallenuhr stand. Jetzt hätte man eigentlich bereits alles klar machen sollen, doch sowohl defensiv als auch im Angriff gönnte man sich einige Unkonzentriertheiten, die den Gegner wieder auf 21:20 rankommen ließen. Die gegnerische Mannschaft witterte Morgenluft; und so begann eine hektische Schlussphase, in der es zuerst so aussah, als könnten unsere Jungs jetzt endgültig den Sack zumachen – aber offensichtlich wollte man weder sich selbst noch die Nerven der Zuschauer schonen. In der 48. Minute fiel der Ausgleich zum 26:26. Eine schöne Aktion von Ben und eine konzentrierte Abwehr- und Torhüterleistung trugen dann aber zum Endergebnis von 27:26 bei und die zwei Punkte bleiben in der heimischen Halle.
Insgesamt eine gute, geschlossene Leistung, vor allem in der Verteidigung, die in den nächsten Spielen gerne noch konstanter ausfallen darf. In der Bezirksliga ist nun nur noch Erbach punktgleich vor uns. Es verspricht also, spannend zu bleiben!
Es spielten:
Neuendorf Aaron, Dolatta Joshua (4), Trageser Ben (8), Pastor Lennart (3), Thurik Niklas, Elbert Tom, Grösbrink Knud (11), Herbrik Levi (1), Bittroff Kilian, Aulbach Moritz

A-Jugend weiblich

JSG Buchberg –
HSG Stockstadt/Mainaschaff/ HSG Aschafftal 33:29 (16:14)

Am letzten Sonntag hatte unsere weibliche A-Jugend in Rodenbach ihr Auswärtsspiel gegen die Spitzenmannschaft JSG Buchberg. Die Gegnerinnen waren ausschließlich mit dem Jahrgang 2005/2006 besetzt, während unser Team nur aus drei 2006ern und sonst aus unserer B-Jugend bestand. Trotzdem konnten wir die Anfangsminuten für uns gestalten. Über die Führungen 3:0 und 5:3 konnten wir die erste Viertelstunde ausgeglichen gestalten (9:9).
Danach konnten sich die Gastgeberinnen mit 2 Toren absetzen. Halbzeitstand 14:16 für die Buchbergerinnen.
In der zweiten Hälfte konnten wir unser Angriffsspiel nicht mehr so gut durchsetzen und kamen in größerem Rückstand (20:29). Aufgeben war aber heute nicht drin! Gerade in den letzten Minuten konnten unsere Mädchen das Ergebnis noch angenehmer gestalten. Insgesamt kann die Mannschaft mit der Angriffsleistung sehr zufrieden sein, da 29 Tore sind noch nie erzielt worden sind. Die individuelle Stärke und das Zusammenspiel waren heute sehr ansehnlich. Auch die Torhüterin Theresia konnte mit starken Paraden glänzen.
Es spielten:
Rink Theresia (TW), Barakat Vian, Bandello Elisa (5), Needlema Madeleine, Attig Lena, Günther Marie (9/3), Hock Emilia (9/1), Knak Lisa (1), Stegmann Marlene, Krausert Kiara (2), Magsaam, Carolin (3)

B-Jugend männlich

HSG Haibach/Glattbach –
HSG Stockstadt/Mainaschaff 39:34 (19:15)

Kein Spielglück in Haibach

Dieses Mal ging es ans Hohe Kreuz nach Haibach und das Spiel startete für uns unter denkbar schlechten Vorzeichen.
Unser Torhüter Lenny musste kurz vorm Spiel krankheitsbedingt absagen und da die C-Jugend auch spielte, konnten Aaronund Ben erst kurz vor Ende der 1. Halbzeit zu uns stoßen. So reisten wir also nur mit 8 Spielern an und mussten zudem einender Feldspieler ins Tor stellen. Quentin erklärte sich mutig bereit und um es vorweg zu nehmen, er machte das wirklich gut!
Unsere Jungs gingen hochmotiviert ins Spiel und im Angriff spielten wir zu Beginn wie aus einem Guss. Die Abwehr hielt den Gegner weit weg von unserem Tor und gleich zu Beginn konnte sich Quentin so im Tor auszeichnen. Nach 5 Minuten stand es 5:1 für uns. Das wir dieses Pensum nicht komplett durchhalten würden war klar und als sich Leo dann noch an der Hand verletzte kam ein kleiner Bruch ins Spiel, den die Haibacher nutzten und den Spielstand auf 14:17 drehten. Dann kam es zur ersten unglücklichen Szene des Spiels. Nach einem Ballverlust versuchte Ben, der gerade erst vom C-Jugendspiel kam, den Gegner abzulaufen. Rechtzeitig vorher stoppte er um den Gegner nicht zu berühren, doch der Angreifer machte noch einen Schlenker nach innen und ein unglücklicher Kontakt sorgte dafür, dass unser Spieler mit Rot vom Platz musste. Direkt nach der Halbzeit musste uns dann auch noch Lukas mit seiner dritten Zeitstrafe verlassen.

Die Zahl auf dem Zeitnehmerzettel war leider sehr undeutlich geschrieben und wir wechselten dadurch zu früh ein.
Wir gaben uns aber nicht auf und trotz dreifacher Unterzahl konnten wir den Abstand sogar auf 20:18 verkürzen. Angetrieben vom heute kaum zu stoppenden Leo kämpfte die restliche Mannschaft um jeden Zentimeter. Trotz weiterer kleiner Verletzungen von Tom und Lars wollten wir nicht aufgeben und gingen in der 34. Minute sogar wieder in Führung (24:23). Doch zum Ende hin mussten wir akzeptieren, dass in diesem schnellen, umkämpften und dennoch fairen Spiel die ebenfalls alles gebenden Haibacher den längeren Atem hatten.
Dennoch war es eine tolle Leistung unserer Truppe die unterstützt von vielen anfeuernden Fans alles rausgehauen hat, was an diesem Tag drin war.
Jetzt geht es in die verdiente Winterpause und im neuen Jahr werden wir alles geben um weiterhin attraktiven und mitreißenden Handball zu bieten.

Frohe Weihnachten an alle. Eure B-Jugend!

Es spielten:
Haberkorn Paul (2), Ohler Fabian (6), Trageser Ben, Hofmann Leo (18/7), Gerlach Lukas (2), Keller Tim, Wetzel Tom (2), Callsen Lars (3), Schaub Quentin (1), Neuendorf Aaron(TW)

Herren 1

MSG Groß-Zimmern/Dieburg –
HSG Stockstadt/Mainaschaff
35:20 (17:10)

Am Sonntagabend waren wir zu Gast bei der MSG Groß-Zimmern/Dieburg. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase, konnten sich unsere Gegner dann doch schnell bis zur Pause auf 17:10 absetzen.
In der zweiten Halbzeit fanden wir leider nicht zurück in die Spur und kassierten eine deutliche Auswärtsniederlage.

Es spielten:
Varvodic Toma, Herbrik Fabian (1), Bauer Tobias (4), Schäfer Markus (TW), Weißling Steffen (TW), Graßmann Louis (3), Schandin Paul (3), Shinkle Mattias (1), Schöneberg Fabian (3/2), Schott Julian (5), Schießer David

Vorschau Spielbetrieb 17.12.2023

Sonntag, 17.12.2023
F-Jugend (Minis Mainaschaff)
13:30 Uhr Turnier
bei der JSG Wallstadt/Großwallstadt
(Sporthalle Großwallstadt)